

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



**Wachsen „wie Pilze aus dem Boden“ –
die Häuser im Baugebiet an der Ennser Straße**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



50 Jahre BMW in Niederbayern – an den Wenigsten dürfte dieses Ereignis unbemerkt vorübergegangen sein: Banner, Plakate, TV- und Radiowerbung, Presseartikel und Sonderbeilagen – überall wird das Jubiläum thematisiert und gefeiert. 50 Jahre BMW in Niederbayern heißt auch ein halbes Jahrhundert BMW in Dingolfing. 1967 übernahmen die Bayerischen Motoren Werke die Firma Glas und machten Dingolfing im Laufe der Zeit zum Standort des größten BMW-Werks Europas und des zweitgrößten weltweit. Dass Dingolfing eine zentrale Bedeutung im BMW-Gefüge hat, zeigt sich an der Entscheidung hier bei uns die nächste Generation der Fahrzeuge zu bauen, den iNext, und nicht anderswo. Für einen derartigen Entschluss müssen die Rahmenbedingungen vor Ort stimmen. Hier hat sich die Stadt Dingolfing stets bemüht, ein kooperativer und unterstützender Partner zu sein, sei es durch vorausschauende Grundstücksverhandlungen, infrastrukturelle Planungen oder eine angepasste Steuerpolitik. Am Ausschlaggebendsten ist allerdings die Kompetenz der Menschen hier und im gesamten Raum Niederbayern, denn ohne qualifizierte und engagierte Arbeitskräfte ist erfolgreiches Handeln nicht möglich. Aus diesem Grund freut es mich, dass es uns im letzten Jahr gelungen ist, eine Außenstelle der Hochschule Landshut, das TZ PULS, in Dingolfing anzusiedeln, um Studien- und Weiter-

bildungsmöglichkeiten zu bieten und so auch vor Ort fachkundiges Personal ausbilden zu können.

Nicht zu bestreiten sind die positiven Auswirkungen der Ansiedlung der BMW Group in Dingolfing auf den Haushalt der Stadt. Die enormen Gewerbesteuererinnahmen, die kein Geheimnis sind, ermöglichen zahlreiche Investitionen und Maßnahmen, die in Städten und Gemeinden vergleichbarer Größe nicht denkbar wären. Als Beispiele seien die zahlreichen freiwilligen Leistungen für Vereine und im Bereich der Kinderbetreuung, die umfassenden Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt, der Bau mehrerer Wohnkomplexe zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes oder die Defizitausgleiche von Freizeiteinrichtungen genannt. Wir sind in der glücklichen Lage Vieles zu bewegen, zu renovieren, zukunftsfähig zu machen und am Laufen zu halten. Die Stadtverwaltung und alle Verantwortlichen bemühen sich stets den Wohlstand zum Besten der Bürgerinnen und Bürger sowie zum Vorteil für die Betriebe und Firmen einzusetzen. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die uns bisher, wie ich finde, gut gelungen ist.

Diese seit 50 Jahren bestehende partnerschaftliche, ja sozusagen symbiotische Beziehung zwischen der BMW Group und der Stadt Dingolfing dürfen wir nun gemeinsam feiern – mit der Sonderausstellung „50 Jahre BMW in Niederbayern“ in der industriegeschichtlichen Abteilung des Museums Dingolfing. Hierzu darf ich Sie herzlich einladen. Bei freiem Eintritt können Sie bis 06. Januar 2018 hinter die Kulissen des Automobilherstellers blicken, Stadt- und BMW-Geschichte Revue passieren lassen und an manchen Stationen einen Blick in die Zukunft wagen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Ihr



Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Gute Chancen für Oberzentrum

Staatsminister a.D., MdL und Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Bayerischen Landtags Erwin Huber hat am 19. Juni in einem Pressegespräch mitgeteilt, dass der Antrag der Stadt Dingolfing zur Neueinstufung als Oberzentrum sehr gute Erfolgchancen hat.

Die Stadt Dingolfing hat dies im Rahmen des laufenden Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms beantragt.

Die wesentlichen Gründe für diesen Antrag liegen in der wirtschaftlichen Bedeutung der Stadt, aber auch in der kulturellen Zentralität sowie dem weit über die Stadtgrenzen hinausreichenden Einzugsbereich für die Freizeitangebote. 28.546 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze und 19.903 Einpendler unterstreichen deutlich die wirtschaftliche Zentralität. Jährlich an die 300.000 Besucher im Caprima verdeutlichen den Freizeitwert der Stadt.

Am 24. Januar 2017 konnte Bürgermeister Josef Pellkofer die Zentralität der Stadt sehr ausführlich und intensiv auch bei einem Gespräch mit Staatsminister Markus Söder erläutern.

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing
Telefon: 08731 / 501-0
Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.300 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Caprima seit 25. Mai wieder offen

Neues Licht und neue Farbe bringen das Freizeitbad zum Strahlen

Große Freude herrschte nicht nur bei unseren Badegästen, als das Caprima nach einer 4-monatigen Schließungsphase exakt nach Zeitplan am 25.5.2017 wieder seine Türen öffnete. Auch den Verantwortlichen für den Umbau, angefangen vom Architekturbüro, den beteiligten Firmen und den Verantwortlichen bei der Stadt sowie natürlich dem Badepersonal, fiel ein Stein vom Herzen, als man pünktlich und ohne große Probleme in Betrieb gehen konnte. Nun gilt die ganze Konzentration der 2. Bauphase, der Erneuerung des Sauna- und Wellnessbereichs im Caprima, die sich laut Zeitplan bis Mitte Dezember bzw. Beginn der Weihnachtsferien hinziehen wird.

Auch wenn dem Besucher nur wenige Neuheiten auf der Badegeschossebene auffallen, so hat sich doch eine Menge, vor allem an technischen Neuerungen, ergeben. Bemerkenswert wird der Badegast beim Betreten des Caprima sicherlich den neuen, frischen Anstrich, der sich im gesamten Caprima wiederfindet. Vom Gelb zum Grün könnte das neue Farbkonzept überschrieben werden. Diese Farbgestaltung zieht sich auch in die Schwimmhalle zur neuen Grottendecke sowie den drei Muscheln beim Brandungsstrand. Weiterhin sind die Duschen und WC-Anlagen für den Besucher

als neu zu erkennen. In edlem Anthrazit-Farbtönen präsentiert sich dieser Bereich in einem ansprechenden Design. Die moderne LED-Beleuchtung bringt ein angenehmes Licht in die Schwimmhalle, das Wasser im Wellenbecken kann durch die RGB-Unterwasserscheinwerfer in unterschiedlich farbiges Licht getaucht werden. Was dem Besucher nicht sofort ins Auge fällt, ist die Erneuerung der Sicherheitstechnik im gesamten Bereich, die sich von der Lautsprecheranlage über die Alarmierungsanlage, die Sicherheitsbeleuchtung, die Notausgangsbeschilderung bis



hin zur Aufrüstung der Brandmelde-technik erstreckt. Grundlage für all diese Maßnahmen war ein neues Brandschutzkonzept. Weiterhin wurden in unterschiedlichen Bereichen die Lüftungsgeräte ausgetauscht. Auch wurden neue Wasser- und Abwasserrohre in der Badegeschossebene verlegt und die elektrotechnische Verkabelung im Wesentlichen instandgesetzt. Maßnahmen, die vom Badegast auf den ersten Blick nicht wahrgenommen werden, jedoch dringend erforderlich waren und viel Geld verschlungen haben. Erleben Sie das Caprima in einem neuen Licht! Wir freuen uns auf viele Besucher im rundum erneuerten Freizeitbad und der Homepage unter caprima.de

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes

Langsam nimmt der neue Bahnhofsvorplatz Gestalt an. Nachdem nun der 1. Bauabschnitt und damit auch die Fahrradstellflächen samt einer neuen Motorradüberdachung fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben ist, wird momentan im 2. Bauabschnitt das direkt vor dem Bahnhof angrenzende Areal bearbeitet. Die Taxiflächen sind aus diesem Bereich ebenfalls komplett gewichen und sind zukünftig auch im bereits fertiggestellten Abschnitt zu finden. Die Bauarbeiten konnten bisher ohne Vollsperrung der Bahnhofstraße durchgeführt werden.

Auch der 3. Bauabschnitt im Bereich der Gehwege wird ohne komplette Sperrung möglich sein. Es wird jedoch im 4. und 5., also in den beiden letzten Bauabschnitten, jeweils zu einer Teil-Sperrung im Bereich Bahnhofstraße und abschließend zu einer Vollsperrung im kompletten Fahrbahnbereich kommen. Die Stadt Dingolfing informiert rechtzeitig über die Sperrungen auf der Homepage unter www.dingolfing.de, auf der auch der Bauzeitenplan zu finden ist. Weitere Informationen werden zeitnah in der Tagespresse bekannt gegeben.



Automobile Erfolgsgeschichte zum Anfassen und Einsteigen

Multimedial, digital, visionär: Sonderausstellung

„50 Jahre BMW in Niederbayern“ vom 1. Juni 2017 bis 6. Januar 2018 im Museum Dingolfing

Mit einer Reise zurück in die Vergangenheit, retour in die Gegenwart und voraus in die Zukunft, mit spannenden Perspektivenwechseln und einem Blick hinter die Kulissen eines der erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt eröffneten Bürgermeister Josef Pellkofer, Staatssekretär Bernd Siblinger und Werkleiter Dr. Andreas Wendt am 1. Juni die Sonderausstellung „50 Jahre BMW in Niederbayern“ im Museum. Bis 6. Januar kommenden Jahres können Besucher die Entwicklung der beiden BMW Group Werke Dingolfing und Landshut sowie deren Einfluss auf die Infrastruktur einer ganzen Region und auf die Lebensqualität der Bevölkerung hautnah erleben.



Bereits von weitem sichtbar künden weißblaue Fahnen und ein stilisierter Zunftbaum mit BMW-„Nieren“ aus fünf Jahrzehnten vor dem Haupteingang des Museums: „Gratuliere, BMW“ – Bayerns legendärster Autobauer feiert den 50. Jahrestag seiner Ansiedlung in Niederbayern! Mit der Übernahme der Hans Glas GmbH am 2. Januar 1967 läutete die BMW AG den viel zitierten Aufschwung Niederbayerns vom „Armenhaus Deutschlands“ zur Aufsteigerregion im Herzen Europas ein. In der Sonderausstellung wird

die weiß-blaue Erfolgsgeschichte nun Kapitel für Kapitel nacherzählt und an interaktiven Stationen erlebbar gemacht. Gleich zum Einstieg entführt eine Multimedia-Installation die Besucher in die 1960er Jahre – und wieder zurück in die Gegenwart des Dingolfinger BMW Group Werks, in dem kürzlich der zehnmillionste am Standort gefertigte BMW vom Band rollte. Mit einer Kombination aus Bildern, Texten, Filmen und Exponaten gewährt eine zwölf Meter lange „Wand der Innovationen“ Einblick in das Leistungsspektrum des BMW Group Standorts Landshut, wo im Leichtbauzentrum seit Herbst vergangenen Jahres 160 Ingenieure an den neuesten Werkstoffen, Mischbaukonzepten und Produktionsverfahren für künftige Fahrzeuggenerationen forschen.

Während die Besucher das Thema „Leichtbau“ beim Fingerhakeln sprichwörtlich über den Tisch ziehen, vermitteln zwei futuristisch konstruierte begehbare Quader auf dem Freigelände des Museums die Mobilität und Arbeitswelt von morgen: In spannenden Inszenierungen



Container im Innenhof



Connectivity



Autonomes Fahren

werden automobiler Zukunftsthemen wie Autonomes Fahren, Digitale Vernetzung und Elektromobilität den Automatisierungen und Assistenzsystemen in der Produktion der Zukunft gegenübergestellt, die die Arbeitsplätze kommender Generationen noch ergonomischer und effektiver gestalten.

Drei Säulen informieren über die Entwicklung der Stadt Dingolfing im Zuge der BMW-Ansiedlung vor 50 Jahren. So sind nicht nur die Einwohnerzahlen, Bau- und Gewerbegebiete gewachsen, sondern auch die Steuereinnahmen der Stadt, die Kaufkraft und Freizeitmöglichkeiten der Bevölkerung – und damit deren Lebensqualität.

Die Sonderausstellung präsentiert Fakten und Zukunftsaussichten auf dem derzeit wohl spannendsten und dynamischsten Industriesektor. Ideengeber der Schau ist die Grafenauer Kreativagentur Atelier & Friends, die bereits viele Kommunikationsmaßnahmen für das BMW Jubiläumsjahr konzipiert und realisiert hat.

Die Ausstellung ist bis 6. Januar 2018 von Dienstag - Sonntag sowie an Feiertagen von 10:00 – 18:00 Uhr bei freiem Eintritt für Besucher geöffnet. Führungen sind nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Am 1. November sowie am 24. und 31. Dezember hat das Museum geschlossen.

Im Zuge der Sonderschau werden am Sonntag, 10. September zum Tag des offenen Denkmals Sonderführungen durch die Ausstellung angeboten, am 10. Oktober ein Vortrag von Martin Legner über Salitersheim und am 14. November ein Vortrag von Dr. Annika Biss und Hans Schmid über „50 Jahre BMW in Dingolfing“ geplant. Infos dazu finden Sie im Veranstaltungsteil des Schaukastens bzw. unter www.museum-dingolfing.de.



Exoskelett



Historie der BMW Niere

20 Jahre KULTURmobil

präsentiert am 1. September eine Uraufführung am Marienplatz

Die Jubiläumstournee 2017 des fahrenden Theaters des Bezirks Niederbayern präsentiert am Freitag, 1. September auf dem Dingolfinger Marienplatz, bei Regen im städtischen Bauhof, zwei neue Produktionen: Eine Uraufführung mit dem Kinderstück „Ein Glückskind namens Hans“ nach dem Grimmschen Märchen „Hans im Glück“. Als Abendstück (20:00 Uhr) wurde eine neue Spielfassung des Romanklassikers „Der Meister und Margarita“ von Michail Bulgakow erarbeitet. Im Nachmittagsstück



(17:00 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren inszeniert Mirjam Kälberer „Ein Glückskind namens Hans“, ein Theater-

stück, das sie nach dem Märchen „Hans im Glück“ der Brüder Grimm geschrieben hat. Der sympathische Antiheld Hans wird aus der Perspektive von drei Geschwistern in Szene gesetzt. Ihr Kinderzimmer verwandelt sich in eine Märchenwelt, der Schreibtisch wird zur Höhle und das Kopfkissen zur Glücksgans. Mit Liedern, Witz und Poesie werden die großen Fragen des Lebens kindgerecht verhandelt.



Der Eintritt zu den Aufführungen des Profitheaters ist frei. Alle Spielorte und weitere Informationen sowie Bilder unter www.kulturmobil.de.

Der neue Marienplatz nimmt Gestalt an

Bauarbeiten liegen im Zeitplan - Nordseite wird im Sommer begonnen

Im März begannen die Bauarbeiten am Marienplatz im Bereich des Woltertors, nun ist schon die gesamte Fahrbahn auf der Südseite mit neuem Belag versehen. Es handelt sich dabei um ein gesägtes und kugelgestrahltes Granitpflaster in hellgrauen bis gelblichen Farbtönen, das in unterschiedlichen Formaten verlegt wird. Eine barrierefreie, dreizeilige Entwässerungsmulde auf beiden Seiten trennt die kleinflächiger gepflasterte Fahrbahn von den Gehwegen bzw. vom autofreien Bereich. Am selben Standort wie bisher erhält der Marienbrunnen ein neues Aussehen: Ein achteckiges, rund 40 cm hohes Granitbecken mit exponierter Mariensäule in der Mitte lässt das Wasser künftig auch für Kinder erlebbar werden. Mit LEDs ausgestattete Düsen halten das Wasser in leichter Bewegung und tauchen die Mariensäule in ein ansprechendes Licht. An den beiden Platzenden wird je eine Dreiergruppe von bis zu sieben Meter hohen Amberbäumen gepflanzt. Dieser sommergrüne, tiefwurzelnde Laubbaum weist fünf- bis siebenlappige Blätter auf, die den Ahornblättern ähneln und zählt im Herbst zu den farbenprächtigsten Baumarten überhaupt. Vom Marienbrunnen zur Ostseite des Platzes wird ein drei Zentimeter breites blaues LED-Lichtband verlegt, das barrierefrei in einer Metallrinne geführt wird. Bei öffentlichen Veranstaltungen können die Bodeneinbauleuchten des Lichtbands auch in andere Farben geändert und so der jeweiligen



Stimmung angepasst werden. Diese Lichtlinie für rund 63.000 Euro beschloss der Bauausschuss in seiner Sitzung am 17. Mai anstelle der zuvor diskutierten Wasserrinne, da diese pflegeaufwendiger, nicht barrierefrei und für Fußgänger unter Umständen gefährlich gewesen wäre. Das Lichtband endet in einem Fontänenfeld, das um die ostseitige Baumgruppe angeordnet wird und ähnlich dem Wasserspiel in der Bruckstraße mit einer Zeitsteuerung und verschiedenen Spuckdüsen versehen ist.

Schon jetzt zeigt sich, dass der neue Marienplatz ein stimmiges, zeitgemäßes und einladendes Erscheinungsbild aufweisen wird, das zum Verweilen einlädt. Um im Sommer den notwendigen Schatten zu gewährleisten und die Einheitlichkeit zu wahren, erhalten die Gastronomiebetriebe festinstallierte, platzsparende Bodenhüllen für Sonnenschirme. Die genaue Platzmöblie rung steht allerdings noch nicht fest.

In den kommenden Wochen wird eine Bemusterungsfläche mit verschiedenen Varianten von Bänken, Fahrradständern, Mülleimern etc. aufgebaut, aus der die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sind ihre Favoriten auszuwählen und eine Empfehlung abzugeben.

Doch nicht nur oberirdisch sind die Handwerker zugange, auch der Breitbandausbau durch die Stadtwerke GmbH wurde unterirdisch vorangetrieben und dazu mussten und müssen zahlreiche Leitungen verlegt werden. Außerdem wurde ein Strom- und Wasser- bzw. Abwasserversorgungssystem für diverse Veranstaltungen auf dem Marienplatz angelegt. Trotz dieses enormen Arbeitspensums liegen die Bauarbeiten im Zeitplan und werden in den nächsten Wochen entlang der Südseite des Platzes fortgesetzt. Die Eröffnung des neuen Stadtzentrums kann wie geplant zum Nikolausmarkt am 01. Dezember 2017 erfolgen.

Herbstausstellung der Isargilde vom 29. September bis 28. Oktober im Bruckstadel

Die Herbstausstellung der Isargilde im Dingolfinger Bruckstadel ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden. Der Künstlervereinigung gehören rund 40 Mitglieder an. Bei der Ausstellung werden themenunabhängige Auszüge des künstlerischen Schaffens gezeigt, abstrakt, fotorealistisch, surreal, bildhauerische Arbeiten und Vieles andere mehr. Werner Claßen, Vorsitzender der Künstlervereinigung, wird am Dienstag, 3. Oktober um 14:00 Uhr durch die Ausstellung führen. Bis zum 28. Oktober ist diese von Montag – Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr, samstags von 10:00 – 15:00 Uhr und sonntags von 13:00 – 17:00 Uhr für Besucher geöffnet. Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.



„Mariechen“ hat alle Hände voll zu tun

Baustellenmarketing der Stadt in vollem Gange

Die Bauarbeiten am Marienplatz setzen den Einzelhändlern und Lokalen zu – zum einen wegen des Baulärms, des Baustellenfahrzeugverkehrs und der notwendigen Sperrungen, zum anderen wegen der deswegen ausbleibenden Kunden. Obwohl die Tiefgarage Zentrum weiterhin zwei Stunden kostenfrei zum Parken zur Verfügung steht und die Geschäfte am Marienplatz regulär geöffnet sind, meiden viele Leute den Weg in die Innenstadt. Um diese Beeinträchtigungen zu kompensieren, entwickelte die Stadt Dingolfing ein Konzept mit Aktionen und Veranstaltungen, das seit Beginn der Bauarbeiten umgesetzt wird. Das Baustellenmaskottchen „Mariechen“ dürfte mittlerweile jedem bekannt sein. Es zeigt sich auf Tüten, Gummibärchen, in Anzeigen, auf Plakaten und vielem mehr und soll auf diese Weise den Bürgerinnen und Bürgern die Geschäfte am Marienplatz in Erinnerung rufen. Auch gab es schon diverse Aktionen und Veranstaltungen neben Tüten- und Gummibärenverteilung an die Einzelhändler, wie beispielsweise die Couponaktion, bei der in den teilnehmenden Geschäften kräftig gespart werden konnte, oder beim „Le Marché Francais“, der die Kundenfrequenz am Marienplatz erhöhte. Hier ein Überblick über bereits laufende oder noch kommende Maßnahmen:

- **Treuekartenaktion:** Noch bis 01.12.17 können für Einkäufe am Marienplatz Marienkäferstempel in einer eigens gestalteten Treuekarte gesammelt werden. Bei vielen Geschäften erhalten Sie für einen Einkauf ab 10,00 Euro einen Stempel, in anderen in abgewandelter Form. Eine Übersicht finden Sie unter dingolfing.de. Am 02.12.17 um 18.00 Uhr findet dann am Nikolausmarkt die Ziehung der Gewinner statt. Die Gewinnchancen liegen hoch, da insgesamt 28 Preise vergeben werden: Der erste Preis ist eine Dauerkarte für ein Jahr kostenloses Parken in der Tiefgarage

Zentrum. Als zweiten Preis gibt es einen 200,- € Einkaufsgutschein in einem Marienplatzgeschäft Ihrer Wahl. Die weiteren Preise sind Einkaufsgutscheine im Wert von 50,- € für die Geschäfte am Marienplatz. Um fleißige Stampelsammler zu belohnen, findet am 28.07. eine Zwischenverlosung statt, bei der ein 50,- € Einkaufsgutschein in einem Laden Ihrer Wahl zu gewinnen ist. Die gezogene Treuekarte wandert anschließend wieder in den Lostopf und nimmt somit auch an der Endziehung am Nikolausmarkt teil. Also: Mitmachen lohnt sich! Die vollen Stempelkarten können in jedem der Geschäfte und Lokale am Marienplatz abgegeben werden.

- **Vorstellung der Einzelhändler in der Samstagsausgabe des Dingolfinger Anzeigers:** Jeden Samstag wird ein Geschäft/Lokal am Marienplatz mit Text und Bild in einer eigens für die Aktion gestalteten Anzeige vorgestellt. Hierbei können die Geschäftsinhaber bzw. Storemanager die Besonderheiten und Hintergründe der Ware, des Werdegangs etc. erklären und die große Reichweite des Dingolfinger Anzeigers für sich als Werbeplattform nutzen.
- **Schaufensteraktion:** Kinder aufgepasst! Während der Sommerferien versteckt sich ein großes Plüsch-Mariechen in den Schaufenstern am Marienplatz. Immer freitagvormittags und -nachmittags sowie am Samstagvormittag blitzt das Mariechen an verschiedenen Orten hervor. Habt Ihr es gefunden, erhaltet Ihr an der Kasse des jeweiligen Geschäfts ein Geschenk. Also: Augen auf am Marienplatz!
- **Trachtenbasar:** Am 02. September veranstaltet die Stadt Dingolfing den ersten Trachtenbasar Dingolfings am Marienplatz von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Bei schlechtem



Wetter wird in die ehemalige Werkstatt im Gebäude Marienplatz 25 ausgewichen. Stöbern Sie in vielfältigen, gebrauchten Trachtenartikeln und erwerben Sie diese zu günstigen Preisen. Der Dingolfinger Kirta ist nicht mehr weit und mit einer schönen Tracht ist man immer gut gekleidet! Sie haben gut erhaltene und gereinigte Trachtenartikel, die Sie nicht mehr benötigen? Dann bringen Sie uns Ihre mit Größe und Preis versehenen Dirndlkleider, Schuhe, Strümpfe, Blusen, Hemden, Lederhosen, Unterröcke, Trachtenjanker, -anzüge, -jacken, Trachtenschmuck und Accessoires, Spitzen für Blusen, Borten, Stoffe, Gürtel oder historischen Trachtenteile. Warenabgabe ist am Donnerstag, 31.08., von 17.00 – 19.00 Uhr und am Freitag, 01.09., von 09.00 – 11.00 Uhr am Marienplatz 25. Als Gebühr werden 10% des Verkaufserlöses einbehalten. Die Waren bzw. Erlösabholung ist am 2.9. von 16.00 – 18.00 Uhr, ebenfalls am Marienplatz. Also: Kommen Sie am Samstag, den 02.09., auf den Marienplatz!

Alle Informationen zur Baustelle am Marienplatz und zum Baustellenmarketing finden Sie auf dingolfing.de unter „Sanierung Marienplatz“. Noch einmal der Hinweis: Der Marienplatz und die Geschäfte sind stets zugänglich, trotz Baustelle. Parkmöglichkeiten bietet das Parkdeck Auenweg oder die Tiefgarage Zentrum. Kommen Sie also zum Marienplatz und erledigen Sie dort Ihre Einkäufe, denn es wäre schade, wenn im Dezember zwar der Marienplatz nach Fertigstellung in neuem Glanz erstrahlt, aber die Einzelhandelsvielfalt durch Geschäftsaufgaben verödet wäre.

Erneuerbare Energien machen Schule

Energieexperimentierkoffer für Schulen und Jugendliche

Die fossilen Energieträger Öl, Kohle und Gas haben zwei wesentliche Nachteile: Sie sind nicht unendlich verfügbar und ihre Verbrennung erzeugt klimaschädliche Emissionen – mit erheblichen Folgeschäden und -kosten. Der Ausbau von erneuerbaren Energien ist darum nicht nur sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich von Vorteil. Für Kinder und Jugendliche, welche heute zur Schule gehen, wird die umfassende Nutzung von erneuerbaren Energien in der Zukunft daher ein selbstverständlicher Teil ihres Alltags werden. Es ist also besonders wichtig, sie schon jetzt an das Thema heranzuführen.



Quelle: iexsolar

Die Stadt Dingolfing hat es sich aus diesem Grund zusammen mit der Stadtwerke Dingolfing GmbH zum

Ziel gemacht, die Bildung rund um die Themen Energie und Klimaschutz verstärkt zu fördern, um so die Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen für die Energiewende zu wecken. Dafür werden zum neuen Schuljahr sechs Energiekoffer, mit denen Schüler die Themen Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft, Elektromobilität und Energiespeicherung sowie die Brennstoffzelle erforschen können, angeschafft. Die vielseitigen Versuchsaufbauten reichen von einfachen Grundlagenversuchen, wie z. B. der Umwandlung von Muskelkraft in Strom bis hin zu komplexen Experimenten, wie die Kennlinienaufnahme von Windkraft- oder Photovoltaikanlagen. So ist das Experimentierset für jede Altersklasse geeignet und für alle Schulen, egal ob Grundschule, Mittelschule, Realschule oder Gymnasium, interessant.

Die Energiekoffer können außerdem vielseitig eingesetzt werden. Sie können von Schulen kostenlos über einen längeren Zeitraum entliehen werden, sodass die Lehrkräfte ganze Unterrichtssequenzen



über mehrere Wochen verteilt durchführen können. Genauso gut eignet sich aber auch eine kurzzeitige Leihe für zwei oder drei Unterrichtsstunden, einen Projekttag oder eine Energiewoche. Eine andere Alternative, die sich vor allem für Grundschulen anbietet, ist, dass der Klimaschutzbeauftragte, Dominik Riemer, welcher auch für die Energiekoffer verantwortlich ist, mit den Koffern interessierte Schulen besucht und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern experimentiert. Es gibt also verschiedenste Möglichkeiten die Jugendlichen mit Hilfe der Energiekoffer zu den Experten von morgen auszubilden.



Dingolfing – Mitglied im Klima-Bündnis

Stadt schließt sich weltweit größtem Klimaschutz-Städtenetzwerk an

Das Klima-Bündnis ist seit mehr als 25 Jahren eine Partnerschaft zwischen europäischen Städten und Gemeinden und indigenen Völkern aus dem Amazonas-Regenwaldgebiet. Ziele der mehr als 1.700 Mitgliedskommunen aus 26 europäischen Ländern sind die Reduzierung der Treibhausgasemissionen und der Schutz der Regenwälder. Besonders schützenswert ist der Amazonas-Regenwald – größtes zusammenhängendes Waldgebiet der Erde und somit riesiger CO₂-Speicher. Seit Februar 2017 ist deshalb auch Dingolfing als erste Kommune des Landkreises Mitglied und trägt die Prinzipien des Bündnisses

wie Fairness oder die Ressourcenschonung mit, wodurch sie ihrer Rolle als Vorreiterin in Sachen Klimaschutz gerecht wird. Doch nicht nur das Städtenetzwerk darf sich über ein neues, engagierteres Mitglied freuen, auch Dingolfing selbst profitiert davon. So kann Dingolfing aufgrund langjähriger Erfahrungen im Netzwerk auf eine kompetente Beratung und auf Instrumente mit methodischen Ansätzen wie einer CO₂-Bilanzierungssoftware zurückgreifen. Ein weiterer Vorteil ist die übergreifende Organisation von Klimaschutzkampagnen wie das STADTRADELN (Infos auch unter: stadtradeln.de/dingolfing).

Apropos STADTRADELN: Dingolfing nimmt dieses Jahr zum ersten Mal – passend zum 200. Geburtstag des Fahrrads – teil. Ziel ist es, privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, sodass ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird. Ihr Engagement wird natürlich auch honoriert, weshalb die fleißigsten Fahrerinnen und Fahrer sowie Teams mit Preisen ausgezeichnet werden. Der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 09.07.2017. Also machen Sie mit und gründen Ihr eigenes Team oder treten einem bereits vorhandenen bei. Viel Erfolg und Spaß beim Radeln.

Stadtwerke: Vorreiter der Elektromobilität

Lokaler Energieversorger baut Elektrofuhrpark aus und setzt auf umweltverträgliche Mobilität

Bereits 2014 wurde der Fuhrpark der Stadtwerke um einen batteriebetriebenen BMW i3 erweitert, welcher vorrangig im Stadtgebiet zum Einsatz kommen sollte. Nach gut zwei Jahren und einigen Kilometern Laufleistung fällt das Fazit sehr positiv aus und der Stromer hat auch weitere Fahrten bis nach Plattling oder Straubing zurückgelegt. In einer zweiten Welle wurde die Flotte um den Plug-in-Hybrid BMW 2er Active Tourer vom Autohaus Vögl und das reine Elektroauto Renault KANGOO Z. E. erweitert.

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Endenergieverbrauch im Verkehrssektor bis 2020 um 10 Prozent und bis 2040 um 40 Prozent zu reduzieren. E-Mobile können aufgrund ihres Antriebs mit deutlich höherem Wirkungsgrad

gegenüber konventionellen Verbrennungsmotoren eine effiziente Lösung sein, weshalb sich in den letzten Jahren einiges getan hat. Automobilhersteller haben ihre Produktpalette deutlich ausgebaut und verbessert, sodass heute viele attraktive Elektrofahrzeuge mit höheren Reichweiten – in der Regel bis zu 300 km – zur Verfügung stehen. Unter Umständen reicht dies jedoch nicht für Langstrecken aus. Deshalb gibt es auch die Variante des Plug-in-Hybrids, wie der neue BMW 2er Active Tourer der Stadtwerke. Diese Modelle besitzen neben einem elektrischen Antrieb mit geringer elektrischer Reichweite einen Verbrennungsmotor für überregionale Fahrten.

Aus Sicht der Stadtwerke sprechen vor allem zwei Dinge für Elektromobile:



Am wichtigsten ist die geringere Belastung der Umwelt über die gesamte Erzeugungs- und Verbrauchskette betrachtet. Wird der deutsche Strommix zu Grunde gelegt, werden immerhin schon 50 % weniger CO₂ als bei entsprechenden Benzin- oder Dieselfahrzeugen ausgestoßen. Da in Dingolfing alle öffentlichen Ladepunkte mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden, wird die Bilanz weiter aufgebessert und die Fahrten mit E-Autos sind nahezu CO₂-frei. Der zweite Vorteil ist der geringere Wartungsaufwand. Elektromotoren sind im Vergleich zu Verbrennungsmotoren prinzipiell sehr einfach aufgebaut und haben eine hohe Zuverlässigkeit. Verschleißteile wie Getriebe, Auspuffanlage und Motoröl entfallen.

Die Stadtwerke Dingolfing GmbH setzt also weiter auf Elektromobilität und will dieser in Dingolfing zum Durchbruch verhelfen. Es wird an einem Ladeinfrastrukturkonzept gearbeitet, welches die Errichtung von Ladepunkten an stark frequentierten, leicht zugänglichen Plätzen vorsieht.



Die Geschäftsführer der Stadtwerke Herr Robert Heider (Mitte) und Herr Josef Maidl (rechts) bei der Schlüsselübergabe

Sonderführungen über den Dingolfinger Kirta mit Franz Wagner

Tauchen Sie ein in die Geschichte des Dingolfinger Kirta. Die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Gästeführer Franz Wagner auch in diesem Jahr zu den beliebten Sonderführungen über den Dingolfinger Kirta ein. Die Führungen finden von Freitag, 13. Oktober bis einschließlich Mittwoch, 18. Oktober jeweils um 17:00 Uhr statt. Die Führungsgebühr beträgt 4,- € pro Person. Auf Anfrage werden auch zusätzliche Gruppenführungen angeboten. Auch nach über 200 Jahren hat sich unser Kirta seine Urwüchsigkeit und Bodenständigkeit erhalten. Franz Wagner wird bei dem Rundgang über das Traditionsvolksfest auf Hintergründe zu den Schaustellern und die abwechslungsreiche Geschichte des Kirtas eingehen. Im Veranstaltungsraum des Jugendzentrums ist dazu eine sehenswerte Ausstellung aufgebaut. Bei Dauerregen findet die Führung als Rundgang durch die Ausstellung statt. Informationen und Anmeldung, täglich ab 14:00 Uhr im Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing. Treffpunkt für die Führungen ist im Innenhof des Rathauses täglich um 17:00 Uhr. dingolfinger-kirta.de

Areal Bahnhofstraße – Wohnkonzept

Stadt vermietet einen Wohnkomplex im ehemaligen Baumann-Areal an die Lebenshilfe Landshut e.V.



Ansicht links: Nord-Südflügel und Ansicht rechts: Süd-Nordflügel mit darunter liegender Tiefgarage

Die Lebenshilfe Landshut e.V. wird bald auch in der Bahnhofstraße in Dingolfing vertreten sein. Der Verein, der sich seit 50 Jahren in Stadt und Landkreis Landshut sowie den Landkreisen Kelheim und Dingolfing-Landau für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung einsetzt, bezieht eines der drei neuen Gebäude im Areal Bahnhofstraße, das von der Stadt Dingolfing für rund 11,5 Millionen Euro bebaut wird. Nach konstruktiven Gesprächen und Debatten mit der Lebenshilfe, dem Bezirk sowie der Heimaufsicht konnten die Planungen für den Neubau nördlich der Isar abgeschlossen werden. Der Baubeginn erfolgte bereits im Mai. Die Gebäude sollen bis zum Spätherbst 2018 fertiggestellt werden und der Lebenshilfe und den weiteren Mietern übergeben werden.

Es entstehen drei Wohnkomplexe, die alle nach Süden ausgerichtet sind – weg von der viel befahrenen Bahnhofstraße hin zur Isarpromenade. Im Schaukasten vom Juli 2015 wurden die Planungen bereits vorgestellt. Durch das Zurücksetzen der Baukörper entlang der Bahnhofstraße ist es möglich, die Fußwegsituation entlang der verkehrsreichen Bahnhofstraße zu verbessern und gleichzeitig eine weitere Lücke im innerstädtischen Radwegenetz zu schließen. Im östlichen Bereich des Komplexes entsteht ein begrünter Frei- und Ruhebereich, der vom Verkehr durch Erschließungsspannen, die die drei Bauten verbinden und Treppen- und Funktionsräume beinhalten, abgeschirmt wird. Der Neubau fügt sich also optisch in den

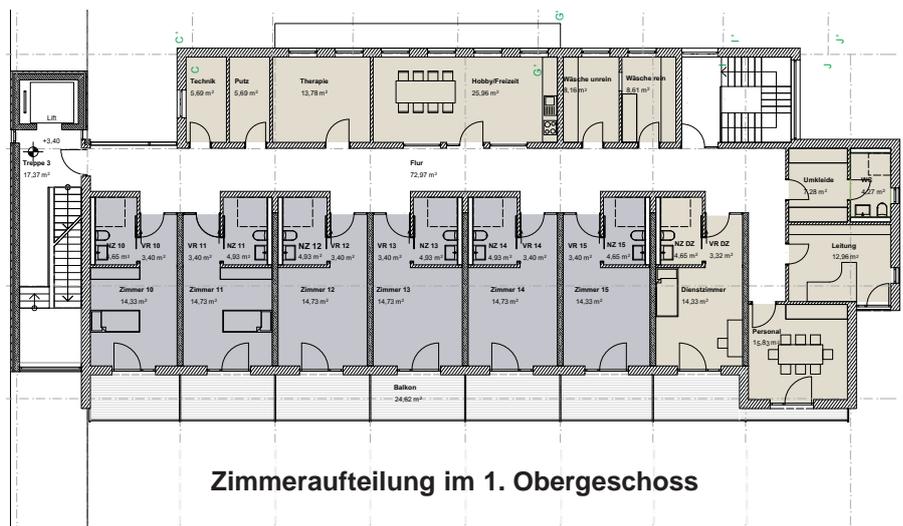
„Grüngürtel Isar“ ein und die stark frequentierte Straße erscheint durch die Gestaltung der Gebäude auch für Radfahrer und Fußgänger attraktiver.

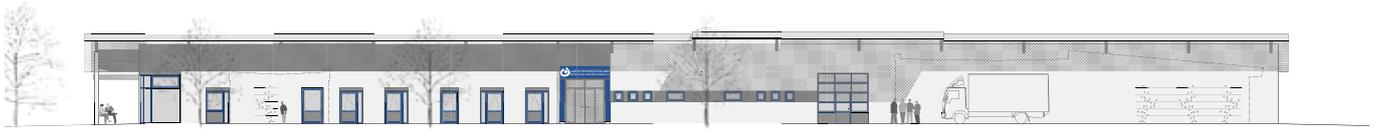
Insgesamt werden in den zwei nördlichen Bauten in der Bahnhofstraße auf einer Gesamtgrundstücksfläche von ca. 4500 qm 20 Wohneinheiten errichtet, die – wie gewohnt bei städtischen Gebäuden – sozialorientiert und zu bezahlbaren Preisen angemietet werden können. Neben dieser Baumaßnahme entlasten u.a. die Projekte an der Höller-/Löhestraße und in der Reichenbergerstraße sowie die Erschließung des Baugebietes an der Ennerstraße durch die Stadt Dingolfing den angespannten Wohnungsmarkt erheblich.

Auf drei Ebenen entstehen 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen teils mit Balkon und Maisonettewohnungen mit Dachterrasse von wenigstens 33 qm bis höchstens 87 qm Wohnflä-

che, die durch die Kombination aus Innenstadt- und Isarauennähe einen hohen Wohn- und Freizeitwert aufweisen. Die Wohnungsvermietung wird vom Liegenschaftsamt der Stadt Dingolfing ab ca. Mitte des Jahres 2018 begonnen. Für die 526 qm großen Gewerbe- bzw. Büroeinheiten im Erdgeschoss konnten bereits größtenteils Mieter gefunden werden. Um auch Besuchern Parkplätze bieten zu können, werden im nördlichen Randbereich des Areals Kurzzeitstellplätze errichtet; den Mitarbeitern und Bewohnern stehen Tiefgaragenstellplätze zur Verfügung.

Der südlichste der drei Neubauten wird mit rund 1100 qm vollständig der Lebenshilfe Landshut e. V. zur Verfügung gestellt und als Wohngebäude genutzt. Im barrierefreien Bau können insgesamt 24 Bewohner mit unterschiedlichem Pflegebedarf leben. Maßgeschneiderte Betreuung zeichnet das Wohnkonzept der Lebenshilfe Landshut aus – ei-





Neubau Betrieb VII in Dingolfing – Ansicht Westen



Künftige Werkstatt für 60 Personen – Ansicht Osten

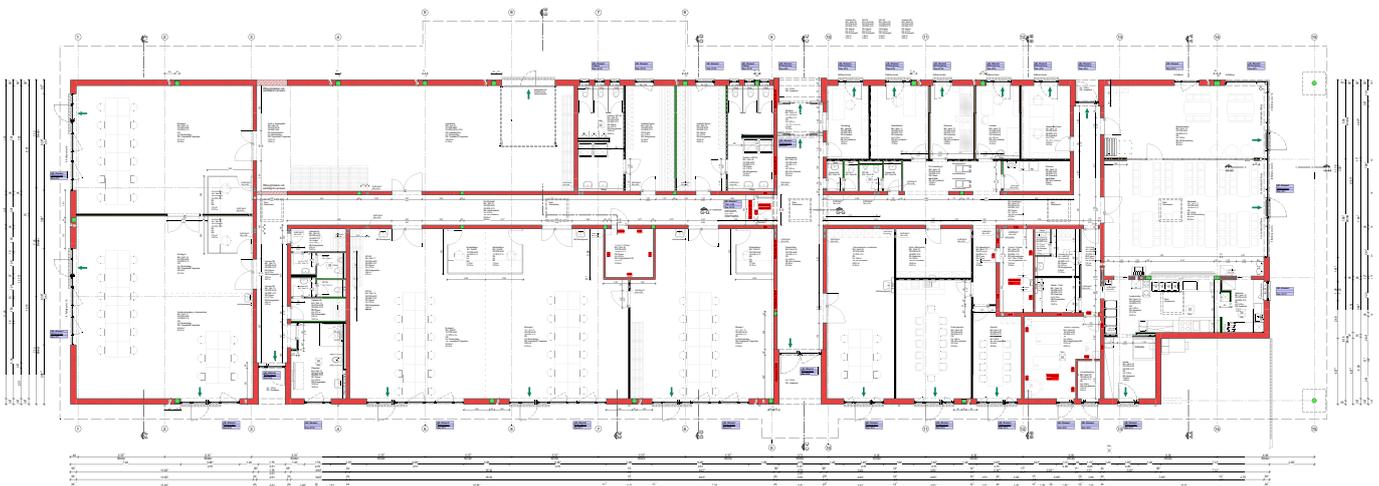
nige können weitgehend selbstständig in einer eigenen Wohnung mit ambulanter Betreuung leben, andere benötigen eine stationäre Einrichtung, in der Betreuungspersonal kontinuierlich anwesend ist. Die Lage an der Bahnhofstraße unterstützt diese bedarfsorientierte Wohnsituation, da die Innenstadt und Einkaufsmöglichkeiten zu Fuß erreichbar sind und die Bewohner je nach Möglichkeit selbstständig oder gemeinsam Angebote wahrnehmen können.

Auch der Weg zur künftigen Werkstatt in der Bajuwarenstraße, die von der Lebenshilfe errichtet wird und voraussichtlich zeitgleich mit dem Wohngebäude in der Bahnhofstraße fertiggestellt werden kann, gestaltet sich kurz. Rund 60 Arbeitsplätze für Erwachsene, die auf Grund ihrer geistigen, körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen keiner oder noch keiner Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nachgehen können, entste-

hen im Gewerbegebiet. Dieser neue Standort war notwendig geworden, da die bereits bestehende Werkstatt in Landau a. d. Isar auf ursprünglich 135 Plätze ausgerichtet war, nun aber mit 175 Personen belegt ist und der Generalsanierung bedarf. Die 60 Arbeitsplätze in der Bajuwarenstraße in Dingolfing werden sich auf fünf Gruppen in den Bereichen Metallverarbeitung, Montage und Textilverarbeitung verteilen. Das Gebäude ist ebenerdig angelegt und umfasst eine Fläche von ca. 1500 m². Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 3,4 Millionen Euro werden gemeinschaftlich vom Land Bayern, der Bundesagentur für Arbeit, dem Bezirk Niederbayern und aus Eigenmitteln der Lebenshilfe erbracht.

Um diese unverzichtbare und notwendige Inklusionsarbeit der Lebenshilfe zu fördern und zu unterstützen, verkaufte die Stadt Dingolfing das rund 8000 qm große Grundstück in der Bajuwarenstraße

auf niedrigem Preisniveau an die Lebenshilfe und sagte zu, einen Komplex in der Bahnhofstraße zur Nutzung als Wohngebäude zur Verfügung zu stellen. Dabei wird die Miete zunächst subventioniert, um so die Kostennachteile der Lebenshilfe bzw. des Bezirks Niederbayern zu staatlich geförderten Einrichtungen zu kompensieren. Diese zwei Projekte in Dingolfing sind neben den bereits bestehenden Einrichtungen unabdingbar für eine gelungene Integration von Menschen mit Behinderung, deren Ziel es ist, sie gleichberechtigt und ohne Barrieren am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Genau dies war der Grund, warum die Stadt Dingolfing sowohl beim Grundstückspreis für die Werkstatt als auch bei der Miete für die betreute Wohnanlage zu Förderzusagen bereit war. Überzeugt hat außerdem das Konzept der Lebenshilfe zur Verbindung von ambulanten und betreutem Wohnen.



Neubau Landshuter Werkstätten – Erdgeschoss – Gesamtbereich


 Juli
 –
 Oktober

Termine in Serie

-wöchentlich-

Mo Cageballtreff für alle Fußballinteressierten,
Sportpark Dingolfing GmbH, 19:15 – 20:45 Uhr
(Beginn 23.10.2017)

Di Sprechtag, VdK-Kreisverband Dingolfing-Landau,
Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1,
EG, Zi. 41, 08:00 – 11:15 und 13:00 – 15:00 Uhr
Treff, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing,
Bewegungspark am Pappelweg, 13:00 Uhr (bis
September 2017 von 09:00 – 11:00 Uhr;
ab Oktober 13:00 – 15:00 Uhr) und
Seniorenstammtisch, Café Bachmeier, 15:00
Uhr; auch Jungsenioren sind willkommen

Orthopädischer Rehasport, Vital-Reha-Sport e.V.,
Dingolfing, (nicht in den Ferien): von 16:00 – 17:00
und 17:00 – 18:00 Uhr (Sitzgruppe) Sporthalle
Grundschule Altstadt (gegenüber Caprima)

Stammtisch, KSK 1820 Dingolfing,
Gasthaus Bubenhofer, 17:00 Uhr

**Training und Jahresmeisterschaft für Luftgewehr/
Luftpistole**, VSG e.V., Schießsportanlage, 18:00 Uhr
Herzsport, Vital-Reha-Sport e.V. Dingolfing, (nicht in
den Ferien), 18:30 Uhr, Sporthalle Gymnasium (Ein-
gang Caprima-Parkplatz)

Mi Schießbetrieb, Kgl. Priv. FSG DGF,
Mehrzweckgebäude, 17:30 – 21:30 Uhr
Orthopädischer Rehasport, Vital-Reha-Sport e.V.
Dingolfing (nicht in den Ferien): Sport um 17:00 Uhr,
18:00 Uhr und 19:00 Uhr in der Sporthalle
Mittelschule Dingolfing (Zugang Bahnhofstraße)
Bogenschießen, Training Ligaschützen, VSG e.V.,
VSG-Schießsportanlage, 17:30 – 20:00 Uhr
Lauftreff, Dingolfinger City-Runners, 17:45 Uhr,
Treffpunkt: Eingang Sportpark, gelaufen werden
8-10 km

Do Schießbetrieb, Kgl. Priv. FSG DGF,
Mehrzweckgebäude, 18:30 – 21:30 Uhr
Orthopädischer Rehasport, Vital-Reha-Sport e.V.
Dingolfing (nicht in den Ferien): Sport um 17:00 Uhr,
18:00 Uhr und 19:00 Uhr in der Sporthalle
Mittelschule Dingolfing (Zugang Bahnhofstraße)

Fr Bauernmarkt, Maria Gruber, Höfen,
13:00 – 17:00 Uhr
**Training und Jahresmeisterschaft für Luftgewehr/
Luftpistole**, VSG e.V., Schießsportanlage, 18:00 Uhr
Training für Luftgewehr/Luftpistole,
Isargrün Goben, 18:00 Uhr und **Sommer-Biathlon-
Training** für Anfänger und Hobby-Jogger, 18:30 Uhr
im Schützenhaus (Schwaiger Str. 66)

Schießbetrieb, Kgl. Priv. FSG DGF,
Mehrzweckgebäude, 17:30 – 22:00 Uhr
Bogenschießen, VSG e.V., Freigelände 17:00 Uhr

So Schießbetrieb, Kgl. Priv. FSG DGF,
Mehrzweckgebäude, 09:00 – 11:30 Uhr

-14-tägig-

Di Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. IV,
Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 –
20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder ungeraden
Kalenderwoche am Dienstag statt.

Mi Gruppentreffen, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I,
Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 –
20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden
Kalenderwoche am Mittwoch statt.

Do Gruppentreffen, Fibromyalgie-Gruppe Dingolfing-
Landau, jeweils am ersten und zweiten Donnerstag
im Monat von 18:00 – 20:00 Uhr im DONAUISAR
Klinikum Landau, Bayerwaldring 17, 94405 Landau
Konferenzraum U58 (UG), Kontakt: Frau Lehner,
Tel.: 0151/25012901

-monatlich-

Mo Sprechstunde, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing,
10:00 – 11:00 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 45.
Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145.
Termine: 03.07., 04.09., 02.10.2017

Mi Spielenachmittag, Seniorenbeirat der Stadt
Dingolfing, 14:00 – 16:00 Uhr.
Stadtteilzentrum NORD.
Termine: 26.07., 30.08., 27.09., 25.10.2017

Do Karriereberatung, Rathaus, ab 11:00 Uhr.
Terminabsprache unter Tel.: 0991 / 203-274.
Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den
Beratungszeiten: 08731 / 501-145.
Termine: 13.07., 10.08., 14.09., 12.10.2017.
<http://www.bundeswehr-karriere.de>

Kegeln, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing,
Kolpinghaus, 19:00 Uhr. Bitte saubere Turnschuhe
mitbringen. Anmeldung nicht erforderlich. *Infos bei
Reiner Sandner, Tel.: 08731 / 3951129*
Termine: 21.09., 05.10.2017

JULI

Sa 01. Ellmauer Halt 2344 m, Klamml-Klettersteig
DAV Sektion Dingolfing,
Führung: M. Reyser,
Tel.: 08731/372984

Wendelstein, 1838 m
DAV Sektion Dingolfing,
Gem. Tour: E. Hibler,
Tel.: 08731/6317

Diözesanmeisterschaft im Kegeln
Kolpingfamilie Dingolfing,
09:00 Uhr

Gartenfest 2017
Schrebergartenverein am
Freizeitpark, Einladung zum
Gartenfest! Festzelt mit Musik,
Biergarten, Grillstation, Kaffee
und Kuchen, Kinderflohmart,
Hüpfburg sowie Zauberer
Klaus, 12:00 Uhr,
davor 11:00 – 12:00 Uhr
Jahreshauptversammlung

Grillfest
FF-Höfen, Feuerwehrhaus
Höfen, 17:00 Uhr

So 02. 2. Festival der Kulturen
Andrerseits e.V., Marienplatz
Dingolfing. Feiern, genießen
und erleben Sie die Vielfalt der
Einwohner unseres Land-
kreises. Es erwarten Sie kuli-
narische Köstlichkeiten aus
über zehn verschiedenen
Nationen, die spannende Mal-
aktion mit dem Künstler Uli
Reindl, Musik und Tanz aus
aller Welt und unserer Heimat
sowie Info- und Aktionsstände
und die ein oder andere
Überraschung,
11:00 – 16:30 Uhr

**Romantische Sommer-
Serenade**
Städtische Musikschule
Dingolfing, Herzogsburg,
Heike Fischer (Violine), Stefan
Mutz (Flöte) und Dr. Fred
Flassig (Cello) musizieren
Werke aus Klassik, Romantik
und Moderne, dazwischen liest
Dorothee Flassig Texte über
den Sommer, 19:30 Uhr
Eintritt frei!

Di 04. Frauenfrühstück
Christlicher Frauen- und
Mütterverein Teisbach,
Jugendheim, 08:30 Uhr

Kochen im Get2gether
Jugendzentrum Dingolfing,
Ihr seid mindestens zu dritt
und wollt wissen, wie man ein
bestimmtes Gericht zuberei-
tet? Gemeinsam kaufen wir
ein, kochen und essen
gemütlich, 16:30 Uhr

**Monatliche Stadtführung:
Radtour durch die Schwaig-
dörfer Goben, Höll,
Geratsberg und Sossau.**
Stadt Dingolfing, Stadtgebiet
Dingolfing, Auf der knapp 10
km langen Strecke, die auch
für Familien geeignet ist, er-
klärt Brigitte Sirtl den Begriff
„Schwaige“ und berichtet inter-
essante Hintergründe und
spannende Geschichten zu
den einzelnen Schwaigdörfern.
Treffpunkt ist um 18:30 Uhr vor
dem Bruckstadel. Bitte achten
Sie auf ein verkehrssicheres
Rad. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Bei Dauerregen
wird ein Ersatztermin bekannt
gegeben. Informationen finden
Sie unter www.dingolfing.de
bzw. im Bruckstadel, Tel.:
08731/327100.

**Mi 05. Jahresversammlung Bau-
genossenschaft**
Um 's Eck, 19:00 Uhr

Do 06. Kolping-Senioren-Treff
Kolpingfamilie Dingolfing,
Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Fr 07. 34. Altstadtfest
– FC Dingolfing, Marienplatz,
09. Programm:

Freitag
17:00 Uhr: Biergartenbetrieb
mit Live-Musik Reini
18:00 Uhr: Grußwort des
Schirmherrn 1. Bürger-
meister Josef Pellkofer,
anschl. Übergabe der Tor-
prämie durch Herrn Moßandl
20:00 Uhr: Barbetrieb
Samstag
16:00 Uhr: Biergartenbetrieb
mit Live-Musik Two & Women
19:00 Uhr: Ehemaligen-Treffen
20:00 Uhr: Barbetrieb
Sonntag
11:00 Uhr: Festbetrieb mit
Mittagessen
13:00 Uhr: Tag der Jugend
16:00 Uhr: Biergartenbetrieb
mit Live-Musik Gauditrupp

**Grundkurs Klettersteig für
Anfänger**
DAV Sektion Dingolfing,
Zielgruppe: Bergwanderer, die

Klettersteige gehen wollen
1. Abend: Klettersteigtheorie,
Anpassen der Ausrüstung und
erste Übungen
2. Nachmittag: Übungskletter-
steig in Deggendorf
3. Tag: Begehen eines ein-
fachen Klettersteiges nach
Wunsch. Anmeldung bis
02.07., Mindestteilnehmerzahl
fünf Personen, Führung: G.
Maier, Tel.: 08731/71325

Jugendzeltlager
Schützengesellschaft Edelweiß
Dingolfing e.V., Wild-Weiher

**Fr 07. Führung durch die
Sonderausstellung 50 Jahre
BMW in Niederbayern**
Seniorenbeirat, Eingang
Industriemuseum, die Führung
ist auf maximal 30 Personen
beschränkt, 14:00 Uhr.
Anmeldung bei Marianne
Beck, Tel.: 08731/6771

Fundsachenversteigerung
Stadt Dingolfing, Saal des
Jugendzentrums, 14:00 Uhr

Offenes Fußballtraining
JUJ Dingolfing, Dreifachturn-
halle Höll-Ost, Pascal trainiert
mit euch für die nächsten
Bunt-kickt-gut-Turniere
und/oder einfach zum Spaß.
Jeder ist willkommen!
14:00 – 16:00 Uhr

Sa 08. Großglockner 3798 m
– DAV Sektion Dingolfing,
09. Anreise und Aufstieg zur
Stüdlhütte, ca. 2 h Gehzeit,
dann über die Adlersruhe
(Normalweg), Aufstieg zum
Gipfel und zurück zum
Parkplatz, ca. 10 h Gehzeit,
Führung: L. Haslbeck, Tel.:
08731/60976

**Kleiner Hundstod 2263 m,
Großer Hundstod 2476 m**
DAV Sektion Dingolfing,
Führung: A. Findelsberger,
Tel.: 08732/6226

Sa 08. Ausflug
Glöckerlverein

**Wörner - Bergtour für Uner-
schrockene 2476 m**
DAV Sektion Dingolfing,
Aufstieg ca. 1800 Hm, Gehzeit
9 h, Gem. Tour: M. Hartinger,
Tel.: 08733/939546,
0176/59207000

Sommerkonzert Liedertafel
Garten der Herzogsburg, Im
stimmungsvollen Garten der

Herzogsburg erfreut der gemischte Chor der Liedertafel in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule Dingolfing die Besucher mit dem traditionellen Sommerkonzert. Genießen Sie ein Konzert der Extraklasse unter der Leitung von Georg Schwimmbeck im Schatten der großen Kastanien im bewirteten Garten der Herzogsburg. Es gibt keinen Ausweichtermin, 17:00 Uhr

Marktfest im Schlossgarten
FFW-Teisbach, Schlossgarten, 17:00 Uhr

So 09. Radtour
Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg

Fahrt nach Tegernsee zur Bergmesse auf dem Wallberg
Kolpingfamilie Dingolfing, Kirtawiese, 07:00 Uhr

Tag der offenen Tür
Türkischer Islam-Verein, Gewerbehof 2, für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt, ebenso gibt es viele verschiedene Attraktionen, 11:00 Uhr

Pfarrfest St. Josef
Kolpingfamilie Dingolfing, 11:30 Uhr

Streicherkonzert der Städtischen Musikschule
Herzogsburg, ein herausragendes Konzert unter der Leitung von Majda Dzanic erwartet die Besucher. Das Jugendsinfonieorchester, das Nachwuchsorchester, Solisten, Ensembles sowie das Streichquartett „Les cool quatre“ spielen sowohl klassische Werke als auch Filmmusik und internationale Folklore, 18:00 Uhr, Eintritt frei!

Nachprimizfeier von Neupriester Florian Frohnhöfer
Kolpingfamilie Dingolfing, St. Johannes, anschl. Empfang, 18:30 Uhr

Mo 10. Ferienpass Abholung
– Jugendzentrum, Der Ferienpass wird bei der Bezahlung NUR im Jugendzentrum (Stadionstr. 2) ausgegeben. Bitte zu allen gebuchten Veranstaltungen mitnehmen. Wird der Ferienpass nicht in

dieser Zeit abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben. Einen Ferienpass erhalten nur die Kinder und Jugendlichen mit Wohnsitz im Gebiet der Stadt Dingolfing. Bei Online-Anmeldung bringen Sie bitte entweder die unterschriebene Anmeldebestätigung oder die Bestätigungse-Mail mit! Öffnungszeiten des JUZ unter www.dingolfing.de.

Mo 10. Kegeln
Seniorenbeirat, Kolpinghaus, bitte saubere Turnschuhe mitbringen. Anmeldung nicht erforderlich, 19:00 Uhr

Di 11. Kochen im Get2gether
Jugendzentrum Dingolfing, 16:30 Uhr

Dekanatstag
Pfarrei Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 19:00 Uhr

Mi 12. Vortrag: „Vom Zauber des Lebens - altes schamanisches und neues Wissen über Heilung und Fülle“
Toss Droege, Bruckstadel, Ein Vortrags- und Erlebnisabend mit Zeremonien, persönlichen Ritualen, einer Trommelheilreise und anderen Überraschungen mit Toss, dem bayerischen Schamanen. Anmeldung bitte bei Toss Droege unter Tel.: 08151/5564114. UKB 18,00 Euro. Karten gibt es nur am Veranstaltungsabend ab 18:00 Uhr im Bruckstadel, 19:00 – ca. 21:30 Uhr

Do 13. Herrenturnier
– ESC-Dingolfing, Stockbahnen 15 Freizeitpark, 18:00 Uhr

Fr 14. Großvenediger 3666m
– DAV Sektion Dingolfing, 16. Gletschertour, Führung: M. Beindl, Tel.: 09954/990803

Fr 14. Offenes Fußballtraining
Jugendzentrum Dingolfing, Dreifachturnhalle Höll-Ost, 14:00 – 16:00 Uhr

Internes Grillfest
Schützengesellschaft Edelweiß Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr

Konzert für Trompete und Klavier mit dem Duo „Brasso continuo“
Städtische Musikschule, Herzogsburg, Trompetenlehrer Lukas Drexel und Fach-

bereichsleiter Burkard Lutz bringen Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn, J. Haydn u. a. zur Aufführung. 19:30 Uhr, Eintritt frei!

Monatsversammlung
Geflügelzuchtverein, Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr

Sa 15. Vereinsausflug nach Wien
– 1860 Fanclub Teisbach, 16. 06:00 Uhr

Sa 15. Hoffest
KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg

Klettersteig s` Schuastagangl
DAV Sektion Dingolfing, Einstufung: C/D (eine Stelle), evtl. Knieschläderer. Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325

Rundwanderung
Auf die Hoiwal, fertig, los! DAV Sektion Dingolfing, Gesamtzeit ca. 3,5 h, 270 Hm, mit Auf- bzw. Abstiegshilfe reduzierbar, Führung: H. Strebl, Tel.: 08731/5669

Jahresausflug nach Gmunden
Christl. Frauen- und Mütterverein, 07:30 Uhr

Foodtruck- und Streetfoodfestival
Werbegemeinschaft Dingolfing, Innenstadt, Dingolfing freut sich auf das 1. Foodtruck- & Streetfoodfestival in der Region. Die umliegenden Geschäfte öffnen bis 20:00 Uhr, 11:00 – 22:00 Uhr

1. Benefiz Entenrennen
Lionsclub Dingolfing-Landau, Zwischen den Dingolfinger Isarbrücken, nähere Infos www.entenrennen-dingolfing-landau.de, 14:00 Uhr

Begegnungstag
Kolpingfamilie Dingolfing in Reisbach, Kolpingwerk Bezirk Dingolfing, 14:00 Uhr

Ballettabend
Städtische Musikschule, Stadthalle, Rund 135 Elevinnen der Ballettklasse der Städtischen Musikschule bringen unter der Leitung von Irina Derilow in zauberhaften Kostümen Tänze zur Aufführung, die während des gesamten Schul-

jahres einstudiert wurden. Gezeigt wird in einer neuen Geschichte ein Querschnitt durch die Märcenaufführungen der vergangenen Jahre. Eintritt: 7,00 Euro, ermäßigt: 3,50 Euro, 19:30 Uhr

- So 16. Winklmoosalm - Dürnbachhorn**
DAV Sektion Dingolfing, Gesamtgehzeit ca. 5 h, ca. 600 Hm, zum Anstieg kann auch die Nostalgiebahn benutzt werden, Gem. Tour: B. Meier, Tel.: 0160/5540556

125-Jahrfeier der Kolpingfamilie Vilsbiburg
Kolpingfamilie Dingolfing, 09:00 Uhr

Züchterschulung Zuchtbuch
Geflügelzuchtverein Dingolfing, Reisbach, 09:00 Uhr

Ballettnachmittag
Städtische Musikschule, Stadthalle, Eintritt: 7,00 Euro, ermäßigt: 3,50 Euro, 14:00 Uhr

- Di 18. Kochen im Get2gether**
Jugendzentrum Dingolfing, 16:30 Uhr

- Mi 19. Tagesausflug**
Frauenbund/Landfrauen Frauenbiburg

Wanderung nach Seemannshausen
Seniorenbeirat, Info bei Reiner Sandner, Tel.: 08731/3951129

- Do 20. Marmolada (Punta Penia)**
– DAV Sektion Dingolfing, 23. Klettersteig, Gletschertour. Führung: K. Ernst, Tel.: 08732/6544

- Do 20. Abschlussfeier**
Mittelschule Dingolfing, Stadthalle

- Fr 21. 4. Afrikamarkt**
– Deutsch-afrikanischer 23. Freundeskreis Dingolfing und Umgebung, Norbert Schmiedek, Zirkuswiese

- Fr 21. Abschlussfeier**
Realschule Dingolfing, Stadthalle

Offenes Fußballtraining
Jugendzentrum Dingolfing, Dreifachturnhalle Höll-Ost, 14:00 – 16:00 Uhr

Abschlussball
Realschule Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr

- Sa 22. 2-Tagesausflug**
– SVF 23. Abt. AH

Weißkugel 3738 m
DAV Sektion Dingolfing, Gesamtgehzeit ca. 9 h, Führung: L. Haslbeck, Tel.: 08731/60976

- Sa 22. Patenbitten bei FF Landau**
Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., statt Gartenfest

Zur Almrauschhütte auf das Fellhorn 1764 m
DAV Sektion Dingolfing, Auffahrt zur Hindenburghütte mit Kleinbus, Gem. Tour: M. Killesreiter Tel.: 08731/4652

2. Dingolfinger Kleinkunstsommer
Stadt Dingolfing, Rathaus-Innenhof. Eine Sommernacht mit Kabarett, Tanz & Musik. 19:30 Uhr, weitere Infos siehe Seite 22.

- So 23. Gartenfest**
KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 10:30 Uhr

20 Jahre Soulband „Achterwahn“
Stadt Dingolfing, Rathaus-Innenhof, Große Geburtstagsparty der Rhythm'n'Blues-Band. 19:30 Uhr, weitere Infos siehe Seite 22.

Serenade mit „Sinfonietta“
Städtische Musikschule, Herzogsburg, Das Kammerorchester unter der Leitung von Dr. Fred Flassig spielt in einem einstündigen Programm u. a. eine Sinfonie von W. A. Mozart und die Nachtwächter-Serenade von H. I. F. Biber, 19:30 Uhr, Eintritt frei!

- Di 25. Abschlussfeier**
Grundschule Altstadt, Stadthalle

Kochen im Get2gether
Jugendzentrum Dingolfing, 16:30 Uhr

Vorstandssitzung
Rennverein, Wirgarten, 19:00 Uhr

- Fr 28. Zeltlager der Trachtenjugend**
30 Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Zeltplatz Mamming

Waldfest
Landjugend Frauenbiburg

- Fr 28. Offenes Fußballtraining**
Jugendzentrum Dingolfing, Dreifachturnhalle Höll-Ost, 14:00 – 16:00 Uhr

- Sa 29. Ferienprogramm der Stadt Dingolfing**
08. In Zusammenarbeit mit heimischen Vereinen, Firmen und Institutionen hat das JUZ-Team wieder ein vielfältiges Programm erstellt. Während dieser Zeit ist das Jugendzentrum nur für das Ferienprogramm reserviert und bleibt für den offenen Betrieb geschlossen.

- Sa 29. Rinnkendlsteig zur Kühroinalm**
DAV Sektion Dingolfing, Streckenlänge 10,8 km, 817 Hm, Gesamtdauer 5 - 6 h, Führung: M. Müller, Tel.: 0151/681884167

Kapellenfest
FF Sossau, Feuerwehrhaus, Ausweichtermin: 30.07.2017, 16:00 Uhr

Sommerfest
Red Bavarians Dingolfing e.V., Vereinsheim/Isarwaldstadion, Für die Mitglieder des FC Bayern Fanclubs Red Bavarians Dingolfing e.V., 16:00 Uhr

AUGUST

- Di 01. Gitarrenkonzert: Aliosha De Santis**
Hermann Hauser, Herzogsburg. Weitere Informationen zum Gitarrenkonzert von Aliosha de Santis im Rahmen des Internationalen Gitarrenseminars werden demnächst bekannt gegeben. Karten zum Preis von 15,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro sind an der Abendkasse ab 19:00 Uhr erhältlich bzw. können auch per E-Mail unter hauser.hermann@t-online.de reserviert werden, 20:00 Uhr

- Fr 04. Similaun 3606 m**
– DAV Sektion Dingolfing, 06. Gletschertour, Führung: M. Reyser, Tel.: 08731/372984

- Sa 05. Feldtage**
– Bulldogfreunde 06. Frauenbiburg

- Sa 05. Ferienprogramm**
Schützengesellschaft Edelweiß
Dingolfing e.V., Schützenheim
- Sa 05. Ringlstetter - Paris, New York, Alteiselfing**
Unterhaltung Hofbauer/Oskar
Konzerte, Stadthalle,
20:00 Uhr, weitere Infos siehe
Seite 22.
- Mo 07. Gitarrenkonzert: Virginia Luque**
Hermann Hauser,
Herzogsburg. Weitere Informa-
tionen zum Gitarrenkonzert
von Virginia Luque im Rahmen
des Internationalen Gitarren-
seminars werden demnächst
bekannt gegeben. Karten zum
Preis von 15,00 Euro,
ermäßigt 12,00 Euro sind an
der Abendkasse ab 19:00 Uhr
erhältlich bzw. können auch
per E-Mail unter
hauser.hermann@t-online.de
reserviert werden, 20:00 Uhr
- Do 10. Großeltern-Enkel-Ausflug**
Seniorenbeirat, Kirtawiese,
Bauernhofmuseum Massing,
Führung durch das Museum
mit Besuch bei den verschie-
denen Tieren. Anmeldung bei
Rudi Furtner, Tel.: 08731/4554,
09:30 Uhr
- Fr 11. Fahrt ins Gäubodenfest**
Sportverein Frauenbiburg
- Sa 12. Mooskopf 2532m,
– Kaunergrat Schweikert
14. 2879 m**
DAV Sektion Dingolfing,
Führung: A. Findelsberger,
Tel.: 08732/6226
- Sa 12. Geigelstein**
DAV Sektion Dingolfing,
Gehzeit ca. 6,5 h, 1440 Hm,
Gem. Tour: T. Hibler,
Tel.: 08731/6317
- So 13. Gartenfest**
1860 Fanclub Teisbach
Gasthaus Geislinger,
11:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Mo 14. Ferienprogramm**
Seniorenbeirat, Bewegungsp-
ark, Senioren weisen die
Kinder in die Geräte ein und
spielen mit ihnen Petanque,
13:00 – 17:00 Uhr
- Di 15. Kräuterbuschenverkauf**
Landfrauen Frauenbiburg
**Maria Himmelfahrt -
Kräuterbuschensegnung
und -verkauf**
Frauenkreis, Pfarrkirche St.
Vitus, 09:30 Uhr
Gartenfest
KLJB Teisbach, Pfarrhof,
11:00 Uhr
**Monatliche Stadfführung:
Kräuterwanderung**
Stadt Dingolfing, Stadtgebiet
Dingolfing. In diesem Jahr
geht es um die Gottesmutter
Maria, die ihr zugeordneten
Pflanzen und natürlich über
deren Heilkraft und
Anwendungsgebiete. Renate
Kutzi erklärt bei dem Spazier-
gang durch die Stadt den
Zusammenhang der Kräuter-
weihe und dem 15. August.
Am Endpunkt der Führung, der
Herzogsburg, erwarten die
Teilnehmer kleine „Kräuter-
Kostproben“. Bitte achten Sie
auf feste Schuhe und dem
Wetter angepasste Kleidung!
Bei Dauerregen findet die
Veranstaltung in der Herzogs-
burg statt, Treffpunkt: Bruck-
stadel, 14:00 Uhr
- Do 17. Kirchturmbesteigung St.
Josef**
Kolpingfamilie Dingolfing,
im Rahmen des Ferien-
programmes
- Sa 19. Vereinsausflug**
– VSG Dingolfing,
20. 2-tägiger Ausflug nach Gosau
am Dachstein, Kirtawiese,
06:00 Uhr
- Fr 25. Watturnier/Sportplatzfest**
FC Teisbach, Zelt Sportplatz-
fest Teisbach, 17:30 Uhr
- Sa 26. Innsbrucker Klettersteig**
– DAV Sektion Dingolfing,
27 Führung: G. Maier,
Tel.: 08731/71325
Sportplatzfest
FC Teisbach, 09:00 Uhr
- Sa 26. Damenturnier**
ESC-Dingolfing, Stockhalle
Freizeitpark, 18:00 Uhr
- So 27. Abschiedsgottesdienst
Pfarrer Dr. Tomy**
Sommerfest
Feuerwehr Frauenbiburg
- Mo 28. Ausflug mit dem Rad oder
Auto**
Seniorenbeirat, Besuch des
Moosthenninger Volksfestes,
Info bei Günther Hartl,
Tel.: 08731/ 73118
- Mi 30. Tanzprobe beim
Ferienprogramm**
Heimat- und Volkstrachten-
verein Dingolfing e.V.,
17:30 Uhr
- Do 31. Warenabgabe Trachtenbasar**
Stadt Dingolfing, Marienplatz
25. Für den Trachtenbasar am
02.09. werden Trachtenartikel
entgegengenommen. Bitte
Größe und Preisvorstellung
auf der gut erhaltenen und
gereinigten Ware vermerken,
17:00 – 19:00 Uhr

SEPTEMBER

- Fr 01. Zuckerhütl 3505 m**
– DAV Sektion Dingolfing,
03. Gletschertour, Führung: K.
Ernst Tel.: 08732/6544
- Fr 01. Warenabgabe Trachtenbasar**
Stadt Dingolfing, Marienplatz
25, 09:00 – 11:00 Uhr

Kulturmobil 2017

Bezirk Niederbayern / Stadt
Dingolfing, Marienplatz, bei
Regen im städtischen Bauhof,
Bauhofstr. 2, KULTURmobil,
das fahrende Theater des
Bezirks Niederbayern, hat in
diesem Jahr um 17:00 Uhr das
Kinderstück „Ein Glückskind
namens Hans“ von Mirijam
Kälberer nach dem Märchen
„Hans im Glück“ der Brüder
Grimm und um 20:00 Uhr die
Komödie „Der Meister und
Margarita“ von Konstantin
Moreth nach dem Roman von
Michail Bulgakow im Gepäck.
Der Eintritt zu den Aufführun-
gen des Profitheaters ist frei.
Weitere Informationen unter
www.kulturmobil.de.

1. Vereinsmeisterschaft

Schützengesellschaft Edelweiß
Schützenheim, 18:00 Uhr

- Sa 02. Ferienprogramm**
Schützengesellschaft Edelweiß
Schützenheim

Kameradschaftsfischen
Glöckerlverein

Vereinsausflug
Bayern Fanclub Teisbach,
München, 08:00 Uhr

Trachtenbasar

Stadt Dingolfing, Marienplatz,
bei schlechtem Wetter im
Marienplatz 25. Weitere Infos
siehe Seite 7.

09:00 – 13:00 Uhr

Warenabholung Trachtenbasar

Stadt Dingolfing, Marienplatz 25. Die nicht verkaufte Ware bzw. der Verkaufserlös des Trachtenbasars können abgeholt werden, 16:00 – 18:00 Uhr

Mo 04. Abobeginn Cageball

Sportpark Dingolfing GmbH Sportpark, Auenweg

Mi 06. IG-Metall

Stadthalle

Do 07. Einladungsturnier Herren

– Stockschützenclub, 09. Stockhalle Frauenbiburg

Do 07. Kolping-Senioren-Treff

Kolpingfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Fr 08. 2. Vereinsmeisterschaft

Schützengesellschaft Edelweiß Schützenheim, 18:00 Uhr

Monatsversammlung

Geflügelzuchtverein Dingolfing, Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

Sa 09. Klettersteig Dalfazer

– Wasserfall, 5-Gipfel-

10. Klettersteig

DAV Sektion Dingolfing, Jeder Klettersteig kann umgangen und jeder Gipfel kann erwandert werden, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/73125

Sa 09. 50-jähriges Gründungsfest Griesbach

Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V. in Griesbach

Saisonbeginn 2017/18

Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, Auenweg

Jahresausflug ins Mühlenviertel

Kolpingfamilie Dingolfing, Abfahrt Kirtawiese, 07:00 Uhr

Dingolfinger Kinderbasar Stadthalle

Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr, Warenabholung am Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel.: 08731/71271 oder unter www.kinderbasar-dingolfing.de, Einlass für Schwangere am Samstag bereits ab 9:30 Uhr (mit Mutterpass + Personal-

ausweis, ohne Begleitperson), 10:00 Uhr

UWG-Stadtfest

Bubenhofer-Stadl am Gobener Weg, 14:00 Uhr

So 10. Jahrtag

KSK, Gasthaus Frauenbiburg

Monatliche Stadtführung: Tag des offenen Denkmals – „Macht und Pracht“

Stadt Dingolfing, Museum. Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Sonderschau „50 Jahre BMW in Niederbayern“. Führungen durch die Ausstellung zeigen, wie sich Gesicht und Ansehen der Region verändert und Wachstum, Fortschritt und Wohlstand gebracht haben. So viel bewegt – noch so viel vor. Lassen Sie sich bewegen. Die max. Gruppengröße beträgt 25 Personen. Teilnahme nur gegen verbindliche Anmeldung im Museum zu den Öffnungszeiten Di – So von 10:00 – 18:00 Uhr. Führungen finden um 13:00, 14:30 und 16:00 Uhr statt. Weitere Infos siehe Seite 23

Verkaufsoffener Sonntag: Herbstmarkt und Familientag

Werbegemeinschaft Dingolfing, Stadtgebiet. Die Geschäfte der Innenstadt öffnen am Sonntag ihre Türen und laden zum Bummeln und Flanieren ein, 13:00 – 17:00 Uhr

Di 12. Vorstandssitzung

Rennverein Dingolfing e.V., Gasthaus zum Lamm, 19:00 Uhr

Mi 13. Blutspende Ehrenabend

Stadthalle

Do 14. Vortrag: Der Garten als Wohnzimmer

Gartenbauverein Dingolfing, Kolpinghaus. Referent: Hr. Müller, Kreisfachberater Landshut, 19:30 Uhr

Fr 15. 3. Vereinsmeisterschaft

Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr

Sa 16. Dingolfinger Halbmarathon und Marathonparty

TV Dingolfing e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing, BMW Dingolfing,

Sparkasse Niederbayern-Mitte und Intersport Schwinghammer Reisbach, Stadtgebiet Dingolfing, Stadthalle. Infos und Anmeldung unter www.tv-dingolfing.de/dingolfinger-halbmarathon

Sa 16. Tagesausflug

1860 - Fanclub Frauenbiburg

Winteröffnungszeiten

Sportpark Dingolfing GmbH, Sportpark, Auenweg
Mo – Fr: 8:00 – 22:00 Uhr,
Sa: 13:00 – 20:00 Uhr,
So: 09:00 – 20:00. Zeiten gelten bis 30.04.2018

So 17. Jugendturnier

SVF - Abt. Tennis

Klettertour Untersberg Alte Südwand

DAV Sektion Dingolfing. Klassische, z.Tl. luftige Wandkletterei in traumhafter Umgebung. Voraussetzung: sicheres, selbständiges Klettern im unteren IV Grad im Vorstieg im alpinen Gelände. Gehzeiten: ca. 2 h bis zum Einstieg, ca. 4 h Klettern, ca. 2 h Abstieg. Anmeldung bis 31.08.2017 wegen der Zusammenstellung von Seilschaften

Vereinsausflug

Rennverein Dingolfing e.V., Ziel: Haupt- und Landgestüt Schwaiganger. Gestütsparade um 11:00 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung bei Michael Schwab, Tel.: 08731/71632 oder Gerd Wegesser, Tel.: 08731/60424. Unkostenbeitrag für Busfahrt: 10,00 Euro.

Mo 18. Vortrag Augengesundheit

Seniorenbeirat, Brillenladen Augapfel, Anmeldung bei Helga Arnold, Tel.: 08731/72548, 18:00 Uhr

Di 19. Wahlbesprechung Bundestagswahl

Stadthalle

Informationsvortrag

„Schlaganfall - Jede Sekunde zählt“
Förderverein des Krankenhauses Dingolfing, Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstraße 3, Referent: Fachbereichsleiter Georgios Ampatzis, 19:30 Uhr

Do 21. Kegeln

Seniorenbeirat, Kolpinghaus,
Bitte saubere Turnschuhe mit-
bringen. Anmeldung nicht
erforderlich, 19:00 Uhr

Fr 22. Zeltparty

Landjugend Frauenbiburg,
Stockhalle Frauenbiburg

Gampe & Band

Reinhard Vinzenz Gampe,
Herzogsburg. Gampe ist einer,
der die bayerische Sprache
nicht missbraucht, sondern für
die intensive Benennung
seiner Welt gebraucht. Jetzt
hat er sein neues Album
„Huba Luba“ veröffentlicht.
Auch wenn es der Album- und
die Songtitel nicht unbedingt
verraten, ist es trotzdem auch
ein politisches Album gewor-
den. Seine neue Combo
begleitet Gampe nach
Dingolfing. Eintritt: 14,00 Euro
zzgl. VVK-Gebühr, 20:00 Uhr

Sa 23. Große Klammspitze 1924 m

DAV Sektion Dingolfing,
1.200 Hm, Streckenlänge 16,3
km, Gesamtdauer ca. 6,5 h,
Führung: M. Müller

Weinfest

SVF - Abt. AH, Sportheim

**Tag der offenen Tür in der
Höller-/Löhestraße**

Stadt Dingolfing, Ecovis, Josef
Goldbrunner, Planungsbüro
Schmid, Planungsbüro
Bertram. Der Neubaukomplex
der Stadt Dingolfing in der
Höller-/Löhestraße ggü. der
Pfarrkirche St. Josef kann am
23.09. am Tag der offenen Tür
besichtigt werden. Ganztägig
präsentieren sich die Firmen in
ihren Büros und zeigen die
neuen Räumlichkeiten. In
einem bewirteten Zelt können
bayerische Schmankerl und
Getränke erworben werden;
das Rahmenprogramm im Zelt
eröffnen die Dingolfinger
Stadtmusikanten mit musikali-
scher Begleitung während der
Mittagszeit. Um 16:00 Uhr
sorgt dann der Kabarettist
Stefan Otto für beste Unter-
haltung. Auch für die Kleinen
ist etwas geboten: Eine
Zuckerwatte- und Popcorn-
maschine, Bedrucken von
Wäscheklammern sowie eine
Fotobox, 10:00 – 18:00 Uhr

So 24. Bundestagswahl

Wahlhelfer/innen gesucht! Bitte

melden Sie sich im Wahlamt
unter Tel.: 08731/501252

**Bezirksfinale, Jugendfern-
wettkampf**

Vereinigte Schützengesell-
schaft Dingolfing e.V. ,
Schießsportzentrum der VSG,
09:00 – 16:00 Uhr

**4. Herbstfest der
Sündikaner**

Sündiko, Kolpinghaus,
11:30 Uhr

**Mi 27. Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

Ums Eck, 14:00 – 17:00 Uhr

Do 28. Öffentlicher Volkstanzkurs

– Volkstumsgruppe Dingolfing,
12. Bubenhofer Saal, Teilnahme
kostenlos, keine Anmeldung
erforderlich. Termine: 28.09.,
05.10., 12.10., 19:30 Uhr

**Fr 29. Herbstaussstellung der
– Isargilde**

27. Stadt Dingolfing/Isargilde e.V.,
Bruckstadel. Bei der
Ausstellung werden themenun-
abhängige Auszüge des künst-
lerischen Schaffens gezeigt:
abstrakt, fotorealistisch,
surreal, bildhauerische
Arbeiten und vieles andere
mehr. Bis 27.10. von Montag –
Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr,
samstags von 10:00 – 15:00
Uhr und sonntags von
13:00 – 17:00 Uhr

**Fr 29. Ewige Anbetung St.
Johannes**

Kolpingfamilie Dingolfing,
17:00 Uhr

Polyester + Pottwal / live!

kulturini e.V., Stadthalle,
Weitere Infos siehe Seite 23
sowie [www.facebook.com/
redboxkultur](http://www.facebook.com/redboxkultur) oder im bücher-
laden Dingolfing, Tel.: 08731/
40153. Tickets im VVK:
17,00 Euro, für Schüler 13,00
Euro zzgl. VVK-Gebühren,
20:00 Uhr

Sa 30. Wanderung

– DAV Sektion Dingolfing,
01. Buchenau, Zwieseler Filz,
Latschensee, Hochschachten,
Talsperre Frauenau. Gesamt-
gehzeit: ca. 7 h, ca. 600 Hm im
Auf- und Abstieg

Sa 30. Dorfmeisterschaft

Stockschützenclub,
Stockhalle Frauenbiburg

Kinderflohmarkt

Claudia Weichlsberger,
Stadthalle, Tischbestellung
und weitere Informationen bei
der Veranstalterin,
Tel.: 08731/9797, 10:00 Uhr

Weinfest

FC Teisbach, Sportheim
Teisbach, 18:00 Uhr

**Tom Bauer –
Plötzlich erwachsen**

Stadt Dingolfing, Herzogsburg.
Vermeintlich erwachsen und
ganz alleine, so zeigt sich der
charmante Multiinstrumentalist
diesmal auf der Bühne. Nach
seinen großen Erfolgen
„GRIMMinelle Gschichten“ und
das mittlerweile zum Kultstatus
erhobene „OSCHNPUTTL –
das Erbsen-Musical“ beweist
er einmal mehr, dass er Songs
komponieren kann, die mitten
ins Herz oder die Lachmuskeln
treffen. Dabei reduziert er in
seinem neuesten Musik- &
Kabarettprojekt, was zu
reduzieren ist: Nur er, ein
Mikro und 88 Tasten, mehr
braucht er nicht, um sein
Publikum zu entführen.
Karten: 18,00 Euro, AK 20,00
Euro, 20:00 Uhr

OKTOBER

**So 01. Erntedank und
Neuaufnahmen**

Landjugend Frauenbiburg

Geißkopf, Teufelstisch

DAV Sektion Dingolfing,
Gehzeit ca. 4 h, ca. 480 Hm,
15 km, Gem. Tour: B. Rödel,
Tel.: 0172/8308170

Erntedankgottesdienst

KLJB Teisbach, Pfarrkirche St.
Vitus, 09:30 Uhr

**Di 03. Führung durch die Herbst-
ausstellung der Isargilde**

Stadt Dingolfing/Isargilde e.V.,
Werner Claßen, 1. Vorsitzen-
der der Isargilde e.V., führt
durch die diesjährige
Ausstellung. Die zur schönen
Tradition gewordene
Kunstaussstellung bietet einen
umfangreichen Einblick in das
Schaffen der Mitglieder.
Werner Claßen wird bei dem
Rundgang auf die Technik der
ausgestellten Werke, teilweise
auf deren Entstehungs-
geschichte und die Absichten

der Künstler eingehen. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.
Treffpunkt: Bruckstadel, 14:00 Uhr

- Do 05. Halbtagesausflug Straubing**
Christl. Frauen- und Mütterverein. Friedhof Peter u. Paul u. Kürbisse, 13:00 Uhr

Kolping-Senioren-Treff
Kolpingfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 15:00 Uhr

Kegeln

Seniorenbeirat, Kolpinghaus. Bitte saubere Turnschuhe mitbringen. Anmeldung nicht erforderlich, 19:00 Uhr.

Die Amigos - Das Beste vom Besten

Stadt Dingolfing, Stadthalle. Erfolg hat einen Namen! Die Amigos sind derzeit das Maß aller Dinge im internationalen Schlagergeschäft. Tickets: PG I: 42,00, PG II: 35,00 Euro, PG III: 28,00 Euro. Weitere Infos auf Seite 23, 19:30 Uhr

Öffentlicher Volkstanzkurs
Volkstumsgruppe Dingolfing, Bubenhofer Saal, 19:30 Uhr

Prominentenschuss
Schützengesellschaft Edelweiß, Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr

- Fr 06. 1. Kirtaschießen**
Schützengesellschaft Edelweiß Schützenheim, 18:00 Uhr

Monatsversammlung
Geflügelzuchtverein Dingolfing, Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

- Sa 07. Hausbachfall Klettersteig**
DAV Sektion Dingolfing, Gesamtgehzeit: ca. 3 h, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/73125

Oktoberfest
Glöckerlverein, Gasthaus Schermau

Überschreitung Handschuhspitze und Wanning 2493 m

DAV Sektion Dingolfing, Aufstieg ca. 1.500 Hm, Gehzeit 8 h

Der besondere Dokumentarfilm über Bruno Gröning an zwei Abenden
Kreis für natürliche Lebenshilfe

Bruno Gröning-Freundeskreis, Mehrzweckgebäude, Stadionstraße 50, Am 07.10. wird „Das Phänomen Bruno Gröning“ und am 21.10. „Das Phänomen der Heilung“ gezeigt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Weitere Informationen unter www.bruno-groening.org, 17:00 Uhr – ca. 22:30 Uhr (inkl. zwei Pausen)

Jahreshauptversammlung
Bayern Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr

- So 08. Kolpingtheater der Kolpingjugend**
Kolpingfamilie Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus-Saal. Nur voraussichtlicher Termin! Nähere Infos folgen!

Puppentheater: Kasperl hilft der Feuerwehr
Puppenbühne Elze, Foyer Stadthalle, 15:00 Uhr

- Di 10. Kfz-Innung**
Stadthalle

2. Kirtaschießen
Schützengesellschaft Edelweiß Schützenheim, 18:00 Uhr

Monatliche Stadtführung: Salitersheim – Vortrag im Rahmen der Sonderschau „50 Jahre BMW in Niederbayern“

Stadt Dingolfing, Herzogsburg. Die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Martin Legner zu dem sehr interessanten Vortrag ein, der mit der geologischen Entwicklung des niederbayerischen Teritärhügellandes beginnt, auf die Isar und Dingolfinger Goldwäscher, das Isarmoos und schließlich auf Hintergründe zum Stadtteil Salitersheim eingeht. Den Abschluss des rund einstündigen Vortrags bilden die Industrieansiedlungen in Salitersheim sowie das heutige Leben in dem Dingolfinger Stadtteil, 18:30 Uhr, Eintritt frei!

- Mi 11. 3. Kirtaschießen**
Schützengesellschaft Edelweiß, Schützenheim, 18:00 Uhr

Vorstandssitzung
Rennverein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 19:00 Uhr

- Do 12. 4. Kirtaschießen**
Schützengesellschaft Edelweiß, Schützenheim, 18:00 Uhr

Öffentlicher Volkstanzkurs
Volkstumsgruppe Dingolfing, Bubenhofer Saal, 19:30 Uhr

- Fr 13. Dingolfinger Kirta**
– Stadt Dingolfing, Kirtawiese
18. Dingolfing. Auf geht's zu Bayerns letzter Wiesn! Infos unter www.dingolfinger-kirta.de

- Fr 13. Schuhmarkt**
– Schuhhaus Sandl, Stadthalle
15.

Sonderführungen zum Dingolfinger Kirta

Stadt Dingolfing, Franz Wagner wird bei dem Rundgang über das Traditionsvolksfest auf Hintergründe zu den Schaustellern und die abwechslungsreiche Geschichte des Kirta eingehen. Mehr dazu auf Seite 9. Die Führungsg Gebühr, die eine kleine Überraschung enthält, beträgt 4,00 Euro pro Person. Treffpunkt: Rathaus-Innenhof, täglich 17:00 Uhr

- Sa 14. MTB um die Benediktenwand**
Nach dem Motto: Bergauf, bergab um Ecken, über Kanten u. durch Gräben, ca. 1350 Hm, ca. 39 km, ca. 5 h. Schieben ca. 40 Min., je nach Fahrkönnen. Sehr gute Bikebeherrschung erforderlich! Helmpflicht! Protektoren und Bikehandschuhe empfohlen. Anmeldung bitte bis 01.10.2017, Gem. Tour: M. Graßl, Tel.: 09951/601445

Kirchweih-Turnier
ESC-Dingolfing, Eishalle, Turnier um den „Goldenen-Schwammerling“, 08:00 Uhr

Kirtaauszug
Gartenbauverein Dingolfing, Treffpunkt Marienplatz. Alle Mitglieder werden um Teilnahme gebeten, 13:00 Uhr

Teilnahme am Kirtaauszug
Edelweiß-Schützen Dingolfing Treffpunkt Schützenheim, 13:00 Uhr

Treffen zum Kirchweihauszug
Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., 13:00 Uhr

- So 15. Verkaufsoffener Sonntag: Dingolfinger Kirta**
 Werbegemeinschaft Dingolfing, Stadtgebiet.
 Anlässlich des Dingolfinger Kirta öffnen die Geschäfte der Innenstadt am Sonntag wieder ihre Türen und laden zum Bummeln und Flanieren ein, 13:00 – 17:00 Uhr
- HJV KV Isar/Vils**
 Geflügelzuchtverein Dingolfing, 09:00 Uhr
- 5. Kirtaschießen**
 Schützengesellschaft Edelweiß, Schützenheim, 14:00 Uhr
- Mo 16. Treffen im Wein- und Weißbierzelt**
 Schützengesellschaft Edelweiß Kirtawiese, Weinzelt, 17:00 Uhr
- Di 17. Kirtastammtisch und Kirtaführung**
 Seniorenbeirat. Führung max. 15 Personen, Anmeldung zur Führung bei Marianne Beck, Tel.: 08731/6771. Infos zum Stammtisch bei Reiner Sandner, Tel.: 08731/3951129
- Traditionelles Kirtarennen**
 Rennverein Dingolfing e.V., Isar-Wald-Stadion. Der Rennverein Dingolfing veranstaltet sein alljährliches Pferderennen am Kirtadienstag und freut sich über viele Zuschauer, 14:00 Uhr
- Kirtabesuch**
 Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., 16:00 Uhr
- Treffen zum Tag der Vereine**
 Schützengesellschaft Edelweiß Bierzelt Kirtawiese, 17:00 Uhr
- Mi 18. 6. Kirtaschießen**
 Schützengesellschaft Edelweiß, Schützenheim, 18:00 Uhr
- Do 19. Francaisekurs**
 – Volkstumsgruppe Dingolfing, 20. Bubenhofer Saal, Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, 19:30 Uhr
- Do 19. 7. Kirtaschießen**
 Schützengesellschaft Edelweiß Schützenheim, 18:00 Uhr
- Fr 20. Kinderartikelbasar**
 – AKWABA, Mehrzweckhalle 21. Teisbach, Warenannahme ist Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr. Der Vorverkauf für Schwan-
- gere ist am Freitag von 17:30 – 18:00 Uhr. Verkauf: Samstag von 9:00 – 11:30 Uhr.
- Fr 20. Kolpingtheater der Kolpingjugend**
 Kolpingfamilie Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus-Saal. Nur voraussichtlicher Termin! Nähere Infos folgen!
- 8. Kirtaschießen**
 Schützengesellschaft Edelweiß, Schützenheim, 18:00 Uhr
- Kolping Bezirks-Quiz**
 Kolpingfamilie Dingolfing, Pfarrheim Eggenfelden, 19:30 Uhr
- Sa 21. Lokalschau**
 – Kaninchenzuchtverein B621 22. Dingolfing e.V., Bauhofhallen, Für das leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe. Samstag 09:00 – 18:00 Uhr, Sonntag 09:00 – 15:00 Uhr
- Sa 21. Delegiertentagung**
 Freie Wähler, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung
- Kolpingtheater der Kolpingjugend**
 Kolpingfamilie Dingolfing St. Johannes, Kolpinghaus-Saal. Nur voraussichtlicher Termin! Nähere Infos folgen!
- B.Ö.F. Musik, die uns gefällt – grenzenlos anders**
 Markus Renhart, Herzogsburg. Das Duo B.Ö.F. – Bayrisch-österreichischer Feinklang – steht für Weltmusik vom Feinsten. Markus Renhart und Michaela Bauer laden Sie ein auf eine Reise durch Epochen und Kontinente. Mit Klarinette und Akkordeon erleben Sie u. a. den „Urvater der Harmonie“, J. S. Bach, ganz neu: jazzig! Für das Duo ist Musik mehr als die Menge der Noten. Sie ist vor allem Gefühl und die Fähigkeit, Stimmungen hörbar zu machen und damit Saiten im Zuhörer zum Schwingen zu bringen. Tickets: 18,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro, 19:30 Uhr
- So 22. Jahreshauptversammlung mit Wahlen**
 1860 - Fanclub Frauenbiburg
- Kugelkirtatanz**
 Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadthalle, mit den Höhen-
- kirchner Musikanten, 15:00 – 20:00 Uhr
- Preisverleihung Kirtaschießen**
 Schützengesellschaft Edelweiß, Gasthaus zum Lamm, 18:00 Uhr
- Di 24. Vortrag: Fibromyalgie oder „Wenn der ganze Körper schmerzt“**
 Förderverein des Krankenhauses Dingolfing e.V., Seminarraum der Stadtwerke, Wollerstraße 3, Referent: Chefarzt Dr. Axel Menzebach, 19:30 Uhr
- Do 26. Arbeitstagung**
 KAV, Stadthalle
- Fr 27. Helferessen**
 Rennverein Dingolfing e.V., Schmankerl, 19:00 Uhr
- Sa 28. Bay. Landesschau**
 – Geflügelzuchtverein Dingolfing 29. e.V. Straubing
- Sa 28. Veranstaltung der IG Metall**
 Stadthalle
- Autorenlesung: Sabine Kornbichler – Aus dem Nichts**
 Kreis- und Stadtbibliothek Dingolfing, Dauer ca. zwei Stunden, anschließend Autogrammstunde. Einlass 16:30 Uhr, Beginn 17:00 Uhr
- Jahreshauptversammlung**
 1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
- SpuimaNovas**
 Stadt Dingolfing, Bruckstadel. Moderne bayrische Tanzbodenmusik, traditionell bis hin zu handgemachtem Techno. Im Repertoire sind Ländler, Polka, Chacha, Tango, Walzer, Kreistänze und mehr. Bayerische Traditionals und selbstkomponierte Stücke lassen Altes mit Neuem verschmelzen. Durch das Zusammenspiel entstehen freche, groovige Arrangements, welche die Zuhörer oft unvermutet in Bewegung bringen! Tickets: 18,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro, 20:00 Uhr
- So 29. Kirtafeier**
 Sportverein Frauenbiburg, Sportheim
- Verbandsversammlung**
 Kreisfeuerwehrverband

DGF-LAN, Stadthalle,
09:00 – 12:30 Uhr

Treffen der Vereinsvorstände aller Vereine
Gasthaus Geislinger,
18:00 Uhr

Mo 30. Vorträge: „Heile dich mit Schutz-, Kraft- u. Heilsteinen + Erdstrahlen/Wasseradern, Elektrosmog, Geomantie als Krankheitsursache...“

Robert Ohlheiser, Bruckstadel, Um 17:00 Uhr erwartet die Besucher ein Vortrag, bei dem die richtige Anwendung der besonderen Steine gezeigt wird. Eine persönliche Beratung und Austesten ist auf Wunsch möglich. Um 20:00 Uhr geht Robert Ohlheiser u. a. auf die Handhabung der Wünschelrute ein und referiert über Hilfe bei Burn-Out, Krebs,

Schlafproblemen, Rheuma, Alkoholproblemen, Mobbing, unerfülltem Kinderwunsch, Haut- und Organproblemen u.v.m. Beide Vorträge sind kostenlos und unabhängig voneinander besuchbar. Nähere Informationen unter www.rutengaenger.org 17:00 Uhr und 20:00 Uhr

Infos Eintritt Stadthalle:

Soweit nicht anders angegeben sind Tickets zu den Veranstaltungen in der Stadthalle im Rathaus, Zimmer 25, im Bruckstadel, bei SKRIBO Wälischmiller oder unter www.reservix.de erhältlich.



Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihren Verein in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 02. Oktober 2017

Es werden die Termine für die Monate November, Dezember, Januar und Februar 2018 aufgenommen. Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:

E-Mail: schaukasten@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501-166

Ferienprogramm 2017

Am 29. Mai gab Bürgermeister Josef Pellkofer den Startschuss für das diesjährige Ferienprogramm: Das Programmheft wurde zusammen mit dem Team des Jugendzentrums (im Bild v.l. Charly Multhammer, 1. Bürgermeister Josef Pellkofer, Lena Schmid, Pascal Hartinger und Alexandra Baumgärtner-Hirrlé) der Presse vorgestellt. Ein besonderer Dank ging an die zahlreich mitwirkenden Vereine und Institutionen.

Das Heft liegt im JUZ, in Schulen und Banken, im Rathaus, Stadtteilzentrum Nord, Bücherladen, in der Bibliothek und im Einkaufsmarkt Frick zur Mitnahme auf. Auch online ist es unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de zu finden.

Es gibt heuer 127 Veranstaltungen: altbewährte und beliebte, wie z.B. die Malkurse mit der Künstlerin Raquel Solis, Reiten oder die Gaudi-Olympiade, aber auch neue wie das Schmuck-Café beispielsweise oder die Upcycling-Reihe, in der die Kinder aus alten Sachen richtig coole Accessoires zaubern und ein kurzweiliger Nachmittag im neuen Bewegungspark. Die Abschlussfahrt geht zum Bayerwald Xperium, wo die Kinder naturwissenschaftliche Gesetze hautnah erleben und ausprobieren können.

Der Startschuss für die Anmeldung fiel bereits am 6. Juni. Das Anmeldeformular kann man bis zum 9. Juli abgeben. Das geht

- per Post: Jugendzentrum Dingolfing, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing
- per Fax: 08731/501-166
- online: www.dingolfing.ferienprogramm-online.de
- persönliche Abgabe: im Rathaus oder im Briefkasten, im Jugendzentrum (Stadionstr. 2) und Get2gether (Stadtteilzentrum Nord, Sankt-Josef-Platz 4)

Erst am Ende des Anmeldezeitraumes erfolgt die Platzverteilung, so hat jedes Kind die gleichen Chancen auf die begehrten Plätze.

Änderungen, freie Plätze und die Vorschau für die folgende Woche stehen in der Samstagsausgabe



des Dingolfiger Anzeigers, im Internet unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de oder sind telefonisch im Jugendzentrum zu erfragen (08731/501-151).

Der Ferienpass wird bei der Bezahlung vom 10. bis 15. Juli nur im Jugendzentrum in der Stadionstraße 2 ausgegeben. Öffnungszeiten im Ausgabezeitraum (siehe Tabelle).

Wird der Ferienpass nicht in der Zeit vom 10. – 15. Juli abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben. Den Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet Dingolfing.

Montag	10. Juli	08:00 - 20:00 Uhr
Dienstag	11. Juli	13:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch	12. Juli	08:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	13. Juli	13:00 - 20:00 Uhr
Freitag	14. Juli	14:00 - 20:00 Uhr
Samstag	15. Juli	09:00 - 14:00 Uhr

Kabarett und Konzert in der Stadthalle

Auch im Rathaus-Innenhof ist etwas geboten

Am 22. Juli heißt es heuer wieder: Bühne frei für den **Dingolfinger Kleinkunst Sommer** im Rathaus-



Innenhof. Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr darf diese Veranstaltung auch 2017 nicht im Programm fehlen. Eine laue Sommernacht mit Tanz, Musik, Humor und einer ordentlichen Brotzeit – diese Kombination funktioniert. Initiator und Moderator, Stefan Otto, zeigt Auszüge aus seinem neuen Best-of-Programm „Ois dabei“. Musikalisch sorgen die vier attraktiven Blechbixn mit ihrer Interpretation von moderner Volksmusik für beste Unterhaltung – denn bayerische Blasmusik ist nicht nur Männersache. Hanse Schoirer ist vielleicht besser bekannt als „Der Haberfeldtreiber“. Mit dem gleichnamigen Hit hat er bereits Kultstatus erlangt und beherrscht den Spagat zwischen Kabarett und Party. Unbedingt mit dabei sein sollte wieder der Aurer Jackl mit seiner Bauchrednerpuppe Luggi. Gekonnt erweckt der Stimmungsgarant mit flotten Sprüchen und lustigen Dialogen Luggi zum Leben, so dass das Publikum kaum mehr aus dem Lachen herauskommt. Auch wieder mit dabei ist die Tanzgruppe ALIMA des TSC Dingolfing, die zauberhafte Tänze mit atemberaubenden Choreographien zeigt.

Am 23. Juli schließt sich im Rathaus-Innenhof dann ein Jubiläumskonzert an: 20 Jahre **Soulband Achterwahn**. Es war sicher keine schlechte Idee, als sich an einem nebulösen, schicksalhaften Herbsttag des Jahres 1997 ein paar jung-



Pollyester

gelebene Musiker zusammensetzten, um eine Soul-, Funk- und Rhythm'n'Blues-Band zu gründen.



Während der vielen Jahre wechselte die Besetzung, prominente Sängerinnen waren z. B. Tanja Schön oder DSDS-Siegerin 2004 Elli Erl. Dieser langen Tradition exzellenter Sängerinnen folgend, agiert nun schon seit längerer Zeit Claudia Blendl als Frontfrau. Sie hat die perfekte Stimme für die emotionsgeladenen Stücke und verleiht jedem Song durch ihre Bühnenpräsenz das „besondere Etwas“. Für den rhythmischen Groove bei Achterwahn sorgt der gebürtige Kubaner Vladimir „Vladi“ Gonzalez, der in seiner Heimat die hohe Schule des Drummings von der Pike auf gelernt hat. Ihm zur Seite steht Martina Kreitmeier am Bass, eine begnadete Musikerin und Künstlerin. Die Rhythm-Section ist natürlich erst komplett mit einer Gitarre, gespielt

von Dr. Stefan Achatz und dem Gründungsmitglied „Mr. Ingenious Funk“, bürgerlich Gerd Lunz, an den Keyboards. Durch einen Bläsesatz wird eine Soulband richtig authentisch. Hier spielen Peter Dowrtiel die Trompete, Kerstin Nalepa das Altsaxophon und Georg Haag Tenor und Alt-Saxophon, bekannt als Saxophonist der Rolling Stones Tribute Band „The Stars“. Zur Feier des zwanzigjährigen Bühnenjubiläums werden bestimmt auch einige der Ehemaligen die Bühne entern, also feiern Sie unbedingt mit!

Am 05. August beehrt **Hannes Ringlstetter** mit seiner Band die Stadthalle. In ausgewählten Orten ist er mit seinem neuen Album unterwegs: „Paris. New York. Altei-



selfing“ heißt die Scheibe und die zugehörige Tour. Grundthema dabei sind die Erlebnisse, die er in den letzten 25 Jahren bei seinen Bühnenauftritten zwischen Stadt und Provinz gesammelt hat. Es geht aus den Untiefen der bayerischen Provinz hinaus in die Welt und wieder zurück. Auf seinem Roadtrip hat Hannes Ringlstetter sieben Musiker und eine Sängerin um sich geschart, um mit einem neuen musikalisch-kabarettistischen Projekt aufzubrechen. Geschichten und Anekdoten, zum Teil wahr, zum Teil erfunden, erleben sie auf ihrem Trip. Hannes Ringlstetter nimmt sein Publikum auf seine ironisch liebevolle, aber auch mal knorrig kraftvolle Art mit auf die Reise in Geschichten und Liedern. Und landet in Niederbayern, dem er mit dem gleichnamigen Song eine grandiose Hymne geschaffen hat.



redboxKULTUR geht an den Start und hat sich coole Konzertabende auf die Fahnen geschrieben. Am 29. September werden deshalb Pollyester + Pottwal / live! in der Stadthalle

zu Gast sein. Pollyester, das ist wunderbar glamouröser Sound aus München, der gleichermaßen anspruchsvoll und tanzbar ist. Pollyester, mittlerweile zu viert, wurden 2007 von der Bassistin und Sängerin Polina Lapkovskaja aus Minsk und dem LaBrassBanda-Schlagzeuger Manuel da Coll gegründet. Ihr Hit „Catrina“ wurde in allen Clubs landauf landab gespielt, die Release-Show des Albums „City of O.“ in den Münchner Kammerspielen war ausverkauft. Als Support konnten Pottwal aus Tunzenberg gewonnen werden, die gerade dabei sind mit selbstkomponierten Spacerock-Stücken abzuheben. Ihr Debut Album „Double Space“ ist vielbeachtet, ebenso wie ihre kürzlich absolvierte Drei-Städte-Tour durch Landshut, Straubing und Passau. Höchste Zeit, dass Dingolfing drangehängt wird.

Am 05. Oktober fühlen sich Schlagerfans wie im Himmel: Die Amigos kommen nach Dingolfing. „Das Beste vom Besten“ heißt die Tour und hält, was sie verspricht. Karl-Heinz und Bernd Ulrich legten erneut ein erstklassiges Schlageralbum vor, das nicht nur einen, sondern gleich mehrere Hits aufweist. Kurzum Songs, die unter die Haut gehen und so richtiges Amigos-Feeling versprühen. Mit der Titelmelodie „Weißt du, was du für mich bist“ (komponiert von Michael Dorth und



Frank Lars) ist den beiden Schlagerbrüdern wiederum ein Ausnahmesong gelungen, der für Furore bei Insidern und Kritikern gesorgt hat und wieder Einzug in den vordersten Plätzen diverser Hitparaden gehalten hat. Fröhliche Disco-Fox-Titel zum Träumen und Schmusen, Lieder zum Nachdenken und Innehalten, Songs zum Mitfühlen und Anlehnen. Die Themen sind auch diesmal aus dem Leben gegriffen, sprechen Amigos-Fans generationsübergreifend an. Dieser Termin ist ein Muss für jeden Schlagerfreund!

Karten für alle Veranstaltungen erhalten Sie online zum Selbstaussdrucken oder Bestellen unter www.reservix.de sowie im Rathaus, Zimmer 25, bei SKRIBO Wälischmiller und an jeder anderen Reservix-Vorverkaufsstelle.

Monatliche offene Stadtführung: Tag des offenen Denkmals am 10. September – „Macht und Pracht“

Am Sonntag, 10. September, findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt, der in diesem Jahr unter dem Thema „Macht und Pracht“ steht. Die große Zahl von Besuchern an den zurückliegenden Aktionstagen bestärkt die Stadt Dingolfing sich auch in diesem Jahr an dem Aktionstag zu beteiligen. Der Tag des offenen Denkmals steht in Dingolfing dieses Mal ganz im Zeichen der Sonderschau „50 Jahre BMW in Niederbayern“.

Führungen durch die Ausstellung, die seit 1. Juni bei freiem Eintritt geöffnet hat, zeigen, wie sich Gesicht und Ansehen der Region verändert und Wachstum, Fortschritt und Wohlstand gebracht haben. So viel bewegt - noch so viel vor. Lassen Sie sich bewegen. Führungen finden um 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16:00 Uhr statt. Alle Interessierten sind zu den jeweils ca. 1-stündigen Führungen eingeladen. Bitte beachten Sie, dass die max. Gruppengröße auf 25 Personen begrenzt ist. Persönliche, verbindliche Anmeldung von Dienstag – Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Museum Dingolfing, Obere Stadt 19 in Dingolfing.

The poster is yellow and features the text 'Tag des offenen Denkmals®' at the top, followed by the date '10. September 2017' and the theme 'Macht und Pracht'. Below the text is a grid of 12 small images showing various historical buildings and monuments. At the bottom, there is a QR code and contact information for the 'DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALRECHT'.

Sanierungsarbeiten am Parkdeck Auenweg

Arbeiten an neuer Überdachung, LED-Beleuchtung sowie am Boden und Mauerwerk haben begonnen

Das Parkdeck Auenweg steht seit gut 20 Jahren an der Gabelung Wollerstraße und Auenweg. Seit dieser Zeit hat es ca. 1,2 Millionen Langzeit- und Kurzzeitparkern mit seinen 333 Parkplätzen, aufgeteilt auf vier Ebenen, als Stellplatz für Fahrzeuge gedient. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurde entschieden, das Gebäude grundlegend zu sanieren. Die zugehörigen Bauarbeiten haben im Mai 2017 mit den kosten- und zeitintensivsten Arbeiten begonnen. Aufgeteilt in zwei Lose sind dies die Überdachung der Freiluftebene 4 sowie die Instandsetzungs- und Beschichtungsarbeiten an Böden, Wänden und Decken in allen Ebenen und den Treppenhäusern. Die Überdachung soll vor allem die Nutzerfreundlichkeit erhöhen und Auto und Fahrer vor Niederschlag oder anderen Unannehmlichkeiten schützen. Als positiver Nebeneffekt ist die Ebene nicht mehr voll umfänglich den äußeren Witterungsbedingungen ausgesetzt. Nach Fertigstellung des Daches wird auf der Südseite eine PV-Anlage mit einer installierten Leistung von ca. 99 kWp montiert, welche das Gebäude zukünftig mit eigenem vor Ort erzeugtem Strom versorgt – die Rede ist vom sogenannten Eigenverbrauch. Zum energeti-



Das Parkdeck Auenweg nach Fertigstellung der Dachhaut

schen Gesamtkonzept gehört auch die Umstellung der Beleuchtung auf LEDs, welche nur noch ca. die Hälfte der Anschlussleistung der ehemaligen Leuchtstoffröhren besitzen. Bei der Anzahl von ca. 450 Lichtpunkten ein enormes Einsparpotential. Gefördert wird diese Maßnahme vom Bund und dessen Projektträger Jülich (PtJ). All diese Maßnahmen verursachen Kosten in Höhe von ca. 1,1 Mio. € und sollen sicherstellen, dass das Parken in gewohnter hoher Qualität für die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft langfristig gegeben ist. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die PV-Anlage gegebenenfalls ohne größeren

Aufwand um einen Batteriespeicher erweitert werden. Dieser könnte den tagsüber erzeugten Strom speichern und während der Nacht an die elektrischen Verbraucher, allen voran an die Beleuchtung, abgeben. Eine Erhöhung der Eigenverbrauchsquote wäre die Folge. Die Bauarbeiten sollen spätestens bis Ende September abgeschlossen sein. Im Zuge der Bauarbeiten wird es gelegentlich zu Teilsperren des Parkdecks Auenweg kommen. Die genauen Teilsperrrtermine werden von den Stadtwerken in der Tagespresse und auf ihrer Homepage veröffentlicht.

www.stadtwerke-dingolfing.de

Stadtrat beschließt Realisierungswettbewerb für „Zeilhoferareal“

Langsam wird es jetzt konkret! Für das Areal des früheren Möbelhauses Zeilhofer und der freiwerdenden Polizeiinspektion hat der Stadtrat erstens den Bau altengerechter Wohnungen ab dem 1. OG und zweitens die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs beschlossen. Der Wettbewerb soll nach den jetzigen Vorstellungen im Juli 2017 ausgelobt werden und im Frühjahr 2018 abgeschlossen sein, um diesen städtebaulich so wichtigen Bereich nach dem Umzug der Polizei möglichst zügig neu bebauen zu können. Da sich das Erdgeschoss nicht für Wohnungen eignet, werden dort Einrichtungen vorgesehen, die dem Nutzungszweck dienen. Dies können eine Arztpraxis, ein Cafe, ein Friseur, eine podologische Praxis und vergleichbare Einrichtungen sein. Die Verwaltung ist beauftragt, ein konkretes Raumprogramm auszuarbeiten. In der Juli-Sitzung des Stadtrats soll dann sowohl die Wettbewerbsauslobung



als auch das Raumprogramm hierfür genehmigt werden. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden voraussichtlich im März 2018 öffentlich ausgestellt.

Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan

Verkehrlicher Rahmenplan für die Stadt Dingolfing

In der Stadtratssitzung vom 30. März wurde vom beauftragten Büro für Verkehrsplanung, Transver GmbH, ein Zwischenbericht über den Sachstand zur Erstellung des Verkehrlichen Rahmenplanes für die Stadt Dingolfing vorgestellt.

Mit der Neuerstellung des Verkehrlichen Rahmenplanes soll der in den Jahren 1987/1988 von Professor Dr. Kurzak erstellte Verkehrsrahmenplan sowie die in den folgenden Jahren durch verschiedenste Fachbüros zahlreich erstellten Ergänzungen und Fortschreibungen ersetzt werden. In seiner Struktur knüpft der neue Verkehrliche Rahmenplan dabei an seinen Vorläufer an. Die bei der Stadt Dingolfing vorliegenden verkehrsrelevanten Untersuchungen wurden als erste Grundlage zur Verfügung gestellt und ausgewertet.

Umfangreiche Verkehrserhebungen durch Knotenpunkt- und Querschnittszählungen sowie Verkehrslenkerbefragungen wurden durchgeführt. Anhand mehrerer Ortsbefahrungen, motorisiert und nichtmotorisiert, machten sich die Verkehrsexperten kundig.

Auf der Grundlage der vorliegenden Daten und Erkenntnisse wurde ein Verkehrsmodell für den Analysezustand aufgebaut und ein Prognosenullfall (Horizont 2030) generiert. Verkehrsrelevante Teiluntersuchungen, z.B. Wollerstraße, Bahnhofstraße, wurden bearbeitet und eine umfangreiche Analyse des Ist-Zustandes durchgeführt. Die Identifizierung erster Defizite führte zu einer Abstimmung von Prognoseplanfä-



Das Wollertor – seit Juni wieder für den Verkehr freigegeben

len für das anzufertigende Verkehrsmodell. Erste Planfälle wurden bewertet und mit der Verwaltung besprochen. Neben dem motorisierten Verkehr und dem ÖPNV wurde auch der nichtmotorisierte Verkehr analysiert. Anregungen hinsichtlich einer flächendeckenden wegweisenden Beschilderung, zu einem übergeordneten Radwegkonzept und innerstädtische Radwegverbindungen werden noch erarbeitet.

Dem Dingolfiger Dingo-Konzept wurde bei der Ist-Analyse von den Verkehrsexperten großes Lob und fachliche Anerkennung für Idee, Konzept und Umsetzung zugesprochen. Auch hier wurde, wie beim Regionalbus- und Schienenbusverkehr im Analysefall nach Verbesserungs- oder Ergänzungsmöglichkeiten gesucht.

Zur Umgestaltung des Marienplatzes mit Anpassung der Verkehrsführung durch die Öffnung des Wollertores wurde ein Verkehrsmodell er-

stellt. Hierbei wurden die Verkehrswirksamkeit und Verkehrsverlagerungen untersucht und die Leistungsfähigkeit der angrenzenden Knotenpunkte bewertet.

Die Öffnung des Wollertores mit der umgesetzten Verkehrsführung wurde hierbei durchaus positiv bewertet.

Weitere Verkehrsmodelle im Stadtgebiet wurden noch erstellt, die Ergebnisse hieraus noch mitgeteilt, so auch die in den bisher erstellten Verkehrsrahmenplanungen enthaltene verkehrliche Bewertung und Auswertung einer zusätzlichen Isarquerung.

Erste Maßnahmenuntersuchungen wurden durchgeführt, die Ergebnisse werden demnächst vorgestellt. Als weitere Schritte wurden z.B. der Abschluss der Analyse durch eine Öffentlichkeitsbeteiligung sowie ggf. die Untersuchung eines sich aus der Bürgerbeteiligung ergebenden weiteren Planfalles genannt. Unfallhäufigkeitsstellen sollen ausgewertet, Knotenpunkte im Detail untersucht und ein Leitbild mit Aufstellung von Handlungskonzepten entwickelt werden. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse werden mit dem Endbericht vorgestellt. Seit der Auftragserteilung sind bereits sehr umfangreiche Auswertungen vom Planungsbüro Transver durchgeführt worden.



Defizitausgleich an die Stadtwerke 2016

für den Betrieb von Parkdeck Auenweg und die Dingo-Linien

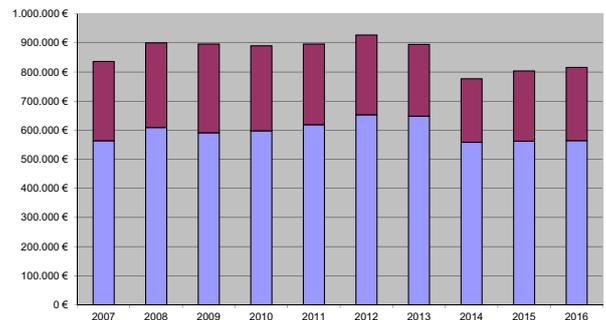
Steigende Fahrgastzahlen und konstante Auslastung des Parkdecks. Der Stadtrat der Stadt Dingolfing beschloss in seiner Sitzung am 11.05.2017 die alljährliche Defizitübernahme für den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Dingolfing GmbH in Höhe von insgesamt 668.888 Euro nach Steuern.

Ein kostendeckender Betrieb dieser der Stadtwerke GmbH von der Stadt übertragenen Betriebszweige ist auch bei der konstant guten Akzeptanz dieser beiden Einrichtungen nicht möglich.

Die Fahrgastzahlen beim DINGO liegen seit Jahren über 300.000 pro Jahr. Die Zahl der Beförderungen betrug im abgelaufenen Jahr exakt 327.756 und lag damit um fast 15.000 über denen des Vorjahres. Diese sehr erfreuliche Akzeptanz zeigt auch die Notwendigkeit und hohe Nutzungsfrequenz der Stadtbuslinie auf. Die Stadt fördert mit den günstigen Benutzungspreisen, dem dichten Haltestellennetz und dem regelmäßigen Halbstunden-

bzw. Stundentakt die Mobilität vor allem der jungen und älteren Bevölkerungsschichten. Außerdem tragen die Buslinien zur Entlastung der innerstädtischen Parkflächen bei und sind deutlich umweltfreundlicher als der Individualverkehr.

Das sich im Eigentum der Stadtwerke GmbH befindliche Parkdeck am Auenweg war im vergangenen Jahr mit 44.034 (Vorjahr 46.404) Einfahrten nur unwesentlich geringer ausgelastet als im Vorjahr. In den letzten Jahren gibt es bei der Auslastung nur sehr geringe Schwankungen. Insgesamt verfügt das Parkdeck über 333 Stellplätze. Davon waren 2016 im Schnitt 170 Stellplätze an Dauerparker vermietet. Dies sind in erster Linie Arbeitnehmer, die im Stadtzentrum beschäftigt sind und im Parkdeck zu einem Monatspreis von 15,50 € zu sehr günstigen Bedingungen ihr Fahrzeug zentrumsnah und wettergeschützt



Defizitentwicklung Stadtbus und Parkdeck
(ohne Berücksichtigung Steuererparnis)

unterstellen können. Die Defizitentwicklung (vor Geltendmachung von Steuerverrechnungen) der beiden Einrichtungen in den letzten 10 Jahren kann der abgedruckten Grafik entnommen werden. Das Defizit ist damit in den letzten Jahren sehr stabil. Der Rückgang in 2014 ist in erster Linie auf die Verringerung der Abschreibungs- und Zinsbelastungen für die beiden Einrichtungen zurückzuführen. Für die kommenden Jahre ist auf Grund der notwendigen Generalsanierung des Parkdecks mit erhöhten Beitragsbeiträgen der Stadt zu rechnen.

Häuser wachsen „wie Pilze aus dem Boden“

Genau diesen Eindruck hat man, wenn man durch das neue Baugebiet an der Ennser Straße geht. Während im östlichen Bereich des über 35 ha großen Gebietes noch die Erschließungsarbeiten laufen, ziehen im westlichen Teil, angrenzend an die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt, bald die ersten Bewohner in ihre neuen Häuser ein. Insgesamt werden im Baugebiet 328 neue Baugrundstücke entstehen. Von den 299 Grundstücken, die der Stadt gehören, sind bereits 186 Grundstücke vergeben. Die restlichen 113 werden im ersten Halbjahr 2018 zum Kauf angeboten. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich unverbindlich per E-Mail unter der Adresse: hauptamt@dingolfing.de unter Angabe ihrer Postanschrift vormerken lassen. Allen vorgemerkten Bewerbern werden dann im kommenden Jahr zeitgleich die Bewerbungsunterlagen zugesandt.

Knapp 20 Mio. Euro investieren die Stadt Dingolfing und die Stadtwerke GmbH in die Erschließung dieses Baugebiets. Rund eintausend Menschen werden darin künftig ihr Zuhause haben. Für viele davon war die Errichtung eines Eigenheims nur möglich, weil die Stadt Dingolfing die Grundstücke weit unter dem Marktwert verkauft hat. Die Stadt darf das aber nur, weil der Verkauf mit einer Bauverpflichtung, einer zehnjährigen Bezugsverpflichtung gekoppelt ist und ein Verkauf grundsätzlich nur an Bewerberinnen und Bewerber möglich ist, die noch über kein Wohnhaus verfügen. In besonders gelagerten Einzelfällen kann der Stadtrat hiervon Ausnahmen genehmigen. Der Verkauf der Baugrundstücke zu diesem günstigen Grundstückspreis ist aber in jedem Fall eine sehr zielorientierte und effiziente Förderung an meist junge Familien zum Erwerb von Wohneigentum.

Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017 – Sechs Wochen zuvor ist der Stichtag zum automatischen Eintrag in das Wählerverzeichnis, einige Tage später werden die Mitteilungen über diesen Eintrag versandt. Die Mitteilung erfolgt, wie bereits bei der letzten Wahl, als Brief im Umschlag. Die Stadt bittet daher, ab dem 14. August besonderes Augenmerk auf die erhaltene Post zu legen. Im Falle einer Verhinderung am Wahltag kann wie gewohnt nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung ein Antrag für die Briefwahl auch online im Internet im Online-Serviceportal der Stadt Dingolfing unter www.dingolfing.de gestellt werden.

Verleihung Bürgermedaille

Werner Girschick erhält die Bürgermedaille in Bronze

Bürgermeister Josef Pellkofer verlieh am 11. Mai 2017 die Bürgermedaille in Bronze an Herrn Werner Girschick.

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in Bronze an Herrn Werner Girschick

Sehr geehrter Herr Girschick, der Stadtrat der Stadt Dingolfing hat in seiner Sitzung am 30. März 2017 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille der Stadt Dingolfing in

Bronze

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing und um die Stadtwerke Dingolfing GmbH zu verleihen.

Die Auszeichnung und Ehrung ehemaliger Bediensteter der Stadt Dingolfing und der Tochter Stadtwerke Dingolfing GmbH durch die Verleihung der Bürgermedaille ist zunächst gründlich zu prüfen und setzt dabei als Prüfungsmaßstab das Vorliegen besonderer Umstände voraus. Nicht das Erbringen der arbeitsvertraglichen Pflicht, und sei es auch über einen noch so langen Zeitraum, soll und kann durch die Bürgermedaille anerkannt werden. Es gehört wesentlich mehr dazu, als langjährig für die Stadt und deren Bürgerinnen und Bürger gearbeitet zu haben.

Jeder Betrieb braucht Menschen, die vorangehen und dabei mehr tun, als es ihre arbeitsvertragliche Verpflichtung wäre. Leistungsträger, Vordenker, Ideengeber könnte man diese auch bezeichnen. Gerade bei öffentlichen Unternehmen ist dies besonders wichtig.

Sie haben am 1. Oktober 1993 Ihren Dienst bei dem damals noch nicht rechtlich selbstständigen Eigenbetrieb der Stadt Dingolfing, den Stadtwerken, aufgenommen.

Bereits im Januar 1995 sind Sie zu einem von zwei gleichberechtigten Werkleitern des Eigenbetriebs beru-



Werner und Heidi Girschick mit Bürgermeister Josef Pellkofer

fen worden. Zu dieser Zeit waren wir tatsächlich noch in einer gänzlich anderen Welt, in einer vollständig anderen Denkstruktur zu Hause. Nicht nur die öffentlich-rechtliche Struktur, auch die Welt der Monopolstellung der Stadtwerke ist dabei gemeint. Die Stadtwerke hatten keine Kunden im heutigen Sinn. Wer Strom wollte, bekam diesen bei den Stadtwerken und nirgendwo sonst. Eine wettbewerbliche Konkurrenz, wie wir das heute für gesetzt und selbstverständlich halten, gab es damals noch nicht.

Die EU-bedingte Öffnung des Strommarktes war die Ursache dafür, dass sich die Stadtwerke in kürzester Zeit in einer neuen Welt mit völlig veränderten Denkstrukturen bewegen mussten. Diese Denkstrukturen und die Anforderungen des plötzlich in den Wettbewerb geworfenen Unternehmens galt es zunächst auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu implementieren und zu vermitteln.

Wir alle wissen, ein Unternehmen kann nur so gut sein, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Unternehmens sind. Das gilt im Übrigen heute auch für Behörden, zumindest für Stadtverwaltungen, deren tägliche Arbeit die Arbeit mit unseren Kunden, nämlich den Bür-

gerinnen und Bürgern ist. Sie haben diese Arbeit mit hohem Engagement und Einsatz erbracht und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diesem neuen Weg mitgenommen und immer wieder auch gefordert.

Da war es dann nur konsequent, dass der Stadtrat die rechtliche Struktur vom öffentlich-rechtlichen Eigenbetrieb hin zu der privaten Rechtsform der GmbH beschlossen hat. Sie waren der erste Geschäftsführer dieses neuen Privatunternehmens. Auch in dieser Funktion haben Sie zugunsten des Unternehmens die nun neuen und vielfältigeren Möglichkeiten genutzt.

Die Stadtwerke halten heute Beteiligungen an der Wasserservice Dairbersdorf GmbH, an der Gasversorgung Dingolfing GmbH und an einigen Windparks in der Bundesrepublik.

Lange Jahre ein Erfolgsmodell und auch eine außergewöhnlich gute Geldanlage war dabei die gemeinsam mit der Bayernwerk Natur betriebene GHD, deren Aufgabe die Wärme- und Stromerzeugung für BMW ist.

In der nach Öffnung des Strommarkts zusammen mit anderen Stadtwerken gegründeten Einkaufsgemeinschaft KOV wurden Sie zum

Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt und hatten diese Funktion jahrelang inne.

Bei all Ihren Funktionen und Aufgaben war es Ihnen immer ein Anliegen, die Aufgaben im Sinne der Stadt Dingolfing zu erledigen und trotz der mit der Ausgründung erlangten rechtlichen Selbstständigkeit die Gemeinsamkeit mit der Stadt als einziger Gesellschafterin der Stadtwerke GmbH zu betonen. Ihre Gesundheit hat Sie nun gezwungen, ein gutes Jahr früher als geplant die Verantwortung in jüngere Hände zu geben. Auch in den dieser Entscheidung vorausgehenden Überlegungen hat das Wohl des Unternehmens immer eine zentrale Bedeutung eingenommen.

Ich darf Ihnen persönlich und im Namen des Stadtrats zu der Auszeichnung mit der Bürgermedaille gratulieren und Ihnen diese nun verbunden mit unserem Dank für die geleistete Arbeit und Ihren Einsatz überreichen.

Lkw-Parkplatz naht der Fertigstellung

Großparkplatz mit 150 Stellflächen entsteht

Die im ganzen Stadtgebiet abgestellten Lkws sorgen immer wieder für Unmut und Ärger. Um das wilde und oft rücksichtslose Lkw-Parken in geordnete Bahnen zu bringen, errichtet die Stadt derzeit westlich des BMW-Werks einen Großparkplatz, der an die Unternehmen vermietet werden soll. Die Bauarbeiten sind bislang gut vorangekommen. Die Asphaltierung ist abgeschlossen und aktuell sind Markierungs- und Einzäunungsarbeiten im Gange. Im Juli wird dann die WC-Station aufgestellt und auch die Arbeiten für die LKW-Tankstelle stehen auf dem Plan. 150 Stellflächen für Lkws, Anhänger und Auflieger stehen damit bald zur Verfüg-

ung. Die Speditionen können dann die notwendigen Stellplätze bei der Stadt anmieten. Mit der Fertigstellung des Großparkplatzes wird die Stadt das Parken von Lkws und das Abstellen von Anhängern und Aufliegern im Stadtgebiet durch geeignete verkehrsrechtliche Anordnungen nach Möglichkeit unterbinden. Das entsprechende Konzept wird derzeit von der Stadtverwaltung ausgearbeitet.



Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Häufig wird festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Eingengung der Gehsteige durch überwachsende Gehölze und vor allem auch Hecken für die Fußgänger nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefährdung.

Die Stadt Dingolfing bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil und Grundstücksgrenzen eingehal-

ten werden. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, unbedingt beseitigt werden.

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilder-

ung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstücksbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden kann. Durch Ihr pflichtbewusstes Handeln können Sie als Grundstücksbesitzer mithelfen, Unfälle und Sachbeschädigungen zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger, Unannehmlichkeiten und Entschädigungsansprüche ersparen.



Der Gebäudekomplex an der Höller-/Löhestraße ist bald fertiggestellt

Tag der offenen Tür am Samstag, 23. September

Nach gut einjähriger Bauzeit befindet sich der neue Gebäudekomplex gegenüber der Pfarrkirche St. Josef kurz vor der Fertigstellung. Die drei rund 16 Millionen Euro teuren Baukörper bieten neben Büro- und Gewerbeeinheiten auch viele Wohnungen, die den angespannten Mietmarkt in Dingolfing entlasten werden. Die drei einzelnen, dreigeschossigen Gebäude, von denen eines in U-Form gestaltet ist, werden durch zweistöckige Zwischenbauten verbunden. Wegen der Anordnung und Ausrichtung des Komplexes hin zur Löhestraße wird der Verkehr der Höllerstraße von den innenliegenden, begrünten Wohnhöfen weitgehend abgeschirmt. Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage sowie in Form von Stellplätzen am Gebäude zur Verfügung.

Für alle Büro- und Gewerbeflächen konnten bereits Mieter gefunden werden, die Wohnungsvergabe erfolgt aktuell durch das Liegenschaftsamt der Stadt Dingolfing. Auf Grund des Rückzugs des Kleinsupermarkts Frick in das Areal, der nun von Josef Goldbrunner übernommen wird, und der Erweiterung des Angebots auf warme Speisen während der Mittagszeit ist die Nahversorgung im Stadtteil auch künftig sichergestellt.



Blick in den Innenhof

Die Stadt Dingolfing und die gewerblichen Mieter laden die gesamte Bevölkerung am 23. September von 10:00 bis 18:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Nach einer offiziellen Einweihungsfeier mit musikalischer Begleitung durch die Dingolfinger Stadtmusikanten und die Segnung des Gebäudes durch die Geistlichkeit stehen ganztägig die Büroräume zur teilweise geführten Besichtigung offen. In einem bewirteten Zelt mit musikalischem Rahmenprogramm können bayerische Schmankerl und Getränke erwor-

ben werden. Um 16.00 Uhr sorgt Kabarettist Stefan Otto für beste Unterhaltung. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Eine Zuckerwatte- und Popcornmaschine ist ebenso vorhanden wie ein Gerät, mit dem Wäscheklammern bedruckt werden können. Außerdem gibt es eine Fotobox, bei der die geschossenen Selfies sofort ausgedruckt und mitgenommen werden können.

Stadtrat Walter Kühndel macht Platz für René Kleiner

Der Stadtrat verabschiedete in seiner Sitzung am 11.05.2017 das langjährige Mitglied Walter Kühndel von der Bürgerliste. Er wurde 1996 zum ersten Mal in den Stadtrat gewählt und war seitdem in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitsgruppen vertreten. Vergangenes Jahr erhielt er für seine 20 Jahre lange politische Arbeit für die Stadt Dingolfing die Bürgermedaille in Bronze, die ihm von Bürgermeister Josef Pellkofer in einem Festakt feierlich überreicht wurde. Er hat seinen Rücktritt selbst beantragt und der Stadtrat hat den dazu erforderlichen formellen Beschluss gefasst.

Als Nachrücker der Bürgerliste wurde Rene Kleiner am 11.05.2017 zu Beginn der Stadtratssitzung vereidigt. Kleiner, Logistiker bei BMW, ist schon seit über 20 Jahren aktives Mitglieder der Bürgerliste.





Spaß für Ritter und Prinzessinnen

Dingolfings erster Indoor-Spielplatz „DingoBurg“
öffnet bald seine Tore

Spiel, Spaß und Bewegung – dafür steht die „DingoBurg“ für Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren.

Und dieser Indoorspielplatz hat es in sich: Eine große „Kletterburg“ lädt mit einem Hindernisparcours, Ballshooter und Rutschen zum Toben ein. Daneben gibt es elektrobetriebene Karts, sowie ein separates Bällebad mit Rutsche extra für Kleinkinder.



Alle Spielgeräte in der „DingoBurg“, sind vom Verband deutscher Indoorspielplätze VDH geprüft und abgenommen worden – somit steht dem Spaß nichts mehr im Wege. Die geplante Eröffnung ist im Juli. Sollte es zu Verspätungen kommen, wird die Eröffnung erst im September stattfinden.



Ein Bistro sorgt für die Verpflegung der großen und kleinen Besucher.
Auch Kindergeburtstage können dort gefeiert werden.
Buchbar unter info@dingo-burg.de

DingoBurg-Geburtstagspaket: (nur Mittwoch – Freitag möglich ab 15:00 Uhr)
Pro Kind 14,90 € (incl. 1 Getränk/Essen/Eintritt)

Das Geburtstagskind bekommt zusätzlich noch ein DingoBurg-Geschenk und
1 Begleitperson erhält freien Eintritt.



Geöffnet wird der Indoorspielplatz
Mittwoch bis Freitag von 13:00 Uhr –
19:00 Uhr sowie an Samstag/Sonntag
und Feiertagen von 10:00 –19:00 Uhr.
Für Kindergärten und Schulen öffnet die
DingoBurg auf Anfrage auch Montag und
Dienstag ihre Tore.

Eintrittspreise:

Kinder 7,- € / Erwachsene 3,50 €
Happy Hour Mittwoch-Sonntag ab 17:00 Uhr 3,50 €
für Erwachsene und Kinder.



Das Caprima ist wieder für Sie da!



Das Caprima hat seit 25.05.
wieder für Sie geöffnet



Neueröffnung Wellnessbereich
zu Beginn der Weihnachtsferien

bis zum 15.09.:

Täglich von 9 bis 22 Uhr



84130 Dingolfing
Stadionstr. 44

www.caprima.de

www.facebook.de/caprima.dingolfing
Info-Telefon: 08731/46 14

